

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

10. Jahrgang
18. März 2011
Nr.

3

Ideenwettbewerb „Mein Landesgartenschau-Maskottchen“ Alle können mitmachen!



Landesgartenschau Bad Essen 2010 GmbH

Teilnahmebedingungen und Teilnahmebogen im Innenteil Seite 2 - 3



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Römerachse verbindet den neuen Seepark mit dem historischen Stadtkern und dem Park am Wallgraben. Auch die Landesburg und die mittelalterlichen Stadttore erzählen noch heute von der langen Geschichte Zülpichs. Im Park am Wallgraben finden sich eingebettet in schöne Obstwiesen zahlreiche Gärten, ein Weinberg und vieles mehr vor der Kulisse der alten Stadtmauern. Der neue Seepark mit Sparkassen-Seebühne, Seebad und Römerbastion steht ganz im Zeichen von Spiel, Bewegung und Unterhaltung. Weitere Informationen zur Landesgartenschau finden Sie unter www.laga2014.de.

2. Unterlagen

Ihre Idee beschreiben Sie bitte im Teilnahmebogen Ideenwettbewerb „Mein Landesgartenschau – Maskottchen“ (s. nächste Seite). Es werden nur Ideen gewertet, die auf diesem Teilnahmebogen eingetragen sind. Zusätzlich können Sie max. eine A4 große Zeichnung oder ein Foto beifügen. Erhältlich ganz im Zeichen von Spiel, Bewegung und Unterhaltung. Weitere Informationen zur Landesgartenschau finden Sie unter www.laga2014.de.

3. Preise

Die eingesandten Ideen werden von einer Jury bestehend aus Vertretern der Landesgartenschau GmbH, des Aufsichtsrates und des Fördervereins gesichtet und bewertet. Die besten Ideen werden prämiert. Es gibt tolle Überraschungspreise, z. B. ein Tag auf der Gartenschau mit tollem Rahmenprogramm, Dauerkarten und Tageskarten.

4. Teilnahmevoraussetzung und Einsendeschluss

Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger. Jeder kann mitmachen, nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Schulklassen, Vereine, Kindergärten und alle weiteren Gruppen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die hier festgelegten Bedingungen anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist somit ausgeschlossen. Mit der Teilnahme bestätigt der Teilnehmer, dass er der geistige Urheber der eingereichten Idee ist und für den Fall der Realisierung seiner Maskottchenidee sämtliche Rechte (z. B. Nutzungsrechte) uneingeschränkt an die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH überträgt. Die Rechte sind mit der Annahme der o.g. Preise (s. Pkt. 3) abgegolten. Eine zusätzliche Vergütung findet nicht statt. Kosten werden nicht erstattet. Einsendeschluss ist der 30.04.2011.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

Ideenwettbewerb „Mein Landesgartenschau-Maskottchen“ Teilnahmebedingungen

1. Wettbewerbsaufgabe

Gesucht wird die **originellste Idee** für unser Landesgartenschau – Maskottchen. Die spätere Umsetzung und Realisierung erfolgt durch die Landesgartenschau GmbH. Das Landesgartenschau-Maskottchen soll ein Sympathieträger für Jung und Alt werden. Das Maskottchen soll sowohl als kleine Figur und Schlüsselanhänger funktionieren, aber auch als große, bewegte Figur (walk-act), die schon bald als wichtiger Botschafter der Landesgartenschau Zülpich unterwegs sein soll. Idealerweise hat das Maskottchen etwas mit Zülpich, der Region und/oder der Landesgartenschau zu tun. Hier ein paar Stichpunkte, die bei der Ideenfindung für ein Maskottchen hilfreich sein können. Die Landesgartenschau steht für die Themen Blumen, Gärten, Wasser, Kultur und Natur. Zülpichs Geschichte ist geprägt durch die vorrömische Bauernkultur, deren Matronenkult bis in die Römerzeit reichte und die keltisch-römisch-germanische Mischbevölkerung einte. In Zülpich befinden sich die ältesten Römerthermen jenseits der Alpen. Die

eternity
pure | precious | unique



Wir fertigen Trauringe nach ihren individuellen Wünschen

Juwelier
Otto Zimmermann



Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur & Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel 02252-2690

TF
TITANFACTORY

100% titanium
antiallergen
höchste qualität
zeitloses design
„made in germany“

Unser
Trauring-Sortiment:
300 Paar Trauringe
in Gold, Platin,
Titan und Stahl

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Markt 21

53909 Zülpich

Teilnahmebogen Ideenwettbewerb "Mein Landesgartenschau - Maskottchen"
Einsendeschluss 30.04.2011

Gewertet werden nur Vorschläge, die auf diesem Teilnahmebogen sind und eine Unterschrift tragen.
Zusätzlich kann maximal eine weitere A4 große Zeichnung oder ein Foto berücksichtigt werden.
Andere Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Gruppe/Schule			
Vorname:			
Name:			
Anschrift:			
Tel:		Email:	
Altersangabe	(nur bei Kindern):		
Kurzbeschreibung der Idee /des Maskottchens:			
zusätzliches Foto oder Zeichnung liegt bei: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			

Mit der Einsendung bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen kenne und diese anerkenne.

Datum/Unterschrift:



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Sie ganz herzlich einladen zu einer **Bürgerinformationsveranstaltung „Landesgartenschau Zülpich 2014“** am **Mittwoch, 04.05.2011, 19:00 Uhr, in der Stadthalle Zülpich, Bonner Straße, 53909 Zülpich.**



Diese Veranstaltung steht ganz im Zeichen der „Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Zülpich“. Denn das Eventjahr 2014 ist nur der Start für die künftige Entwicklung. Ganz besonders freue ich mich, dass als **Gastreferent der Bürgermeister der Stadt Rietberg, Herr Andre Kuper**, gewonnen werden konnte.

Mit über ca. einer Million Besuchern war auch die Landesgartenschau Rietberg 2008 außerordentlich erfolgreich! Die Stadt Rietberg bewirtschaftet auch heute noch große Teile des ehemaligen Landesgartenschauengeländes als eintrittspflichtigen Bereich und kann hier jährlich mehr als 200.000 Gäste begrüßen. Auch touristisch und wirtschaftlich hat sich Rietberg mit der Gartenschau neu und erfolgreich positioniert. Wie dieser Erfolg erreicht werden konnte, wird Herr Kuper in seinem Vortrag darstellen. In der anschließenden Diskussion stehen Herr Bürgermeister Kuper und ich sowie die Geschäftsführung der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH für Ihre Fragen zur Verfügung. Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Kreissparkasse Euskirchen ist Premiumsponsor

der Landesgartenschau Zülpich 2014

Strahlende Gesichter am 10. März in der Martinskirche. Albert Bergmann, Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, sowie Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling, beide Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, freuten sich über den neuen Premiumsponsor. In der heutigen Aufsichtsratsitzung war einstimmig die Kreissparkasse Euskirchen als Premiumsponsor bestätigt worden.



v. li.: Christoph Hartmann, Geschäftsführer LAGA, Udo Becker, KSK-Vorstand, Bürgermeister Albert Bergmann, Heinrich Sperling, Geschäftsführer LAGA.

„Die Landesgartenschau ist auf die Unterstützung der hiesigen Wirtschaft angewiesen. Wir sind stolz und glücklich, dass wir schon zu einem so frühen Zeit-

punkt einen starken Partner aus der Finanzwirtschaft wie die Kreissparkasse Euskirchen für ein Sponsoring gewinnen konnten“, bedankte sich Albert Bergmann bei den Vertretern der Kreissparkasse Euskirchen.

„Die Kreissparkasse Euskirchen sieht in der Unterstützung als Premiumsponsor der Landesgartenschau 2014 in Zülpich eine Förderung für die Region, weit über den Termin der Landesgartenschau hinaus. Mit der Optimierung von Infrastruktur sowie der Schaffung eines landschaftlich anspruchsvollen und reizvollen Ambiente werden die Voraussetzungen zur Nutzung touristischer Potentiale geschaffen. Davon profitieren nachhaltig insbesondere die Menschen in unserem Umfeld. Wir leben unser Motto: Kreissparkasse Euskirchen – Gut für die Region“, erläuterte Udo Becker, Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen, die Motivation der Kreissparkasse.

„Wir werden in Zukunft eng mit der Kreissparkasse Euskirchen zusammenarbeiten und gemeinsam viele Ideen entwickeln. Mit der Premiumsponserschaft ist zum Beispiel auch das Recht auf Namensgebung für ein besonderes Projekt verbunden. In Zukunft wird unsere Hauptveranstaltungsbühne „Sparkassen – Seebühne“ heißen“, erläuterte Hartmann. „Die Seebühne ist für die Namensverknüpfung mit der Sparkasse besonders geeignet, da diese auch nach der Landesgartenschau als Veranstaltungsort erhalten bleibt und so dem gemeinsamen Ziel der Nachhaltigkeit besonders Rechnung trägt“, ergänzte Sperling.

Neuer Informationsflyer

Beim ersten gemeinsamen Auftritt präsentierten Kreissparkasse Euskirchen und die Landesgartenschau Zülpich auch den neuen Informationsflyer zur Landesgartenschau.

Neben allgemeinen Informationen enthält der Flyer einen Übersichtsplan des Landesgartenschauengeländes.

Er ist kostenlos erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Zülpich während der normalen Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr.



RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

Daniel Radermacher
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen

Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31 gegenüber der Sparkasse Düren

Zum Après Ski in die Skihalle nach Neuss Samstag, 2. April 2011

Abfahrt ab Zülpich Markt, 19.30 Uhr,
Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Neuer LAGA-Aufkleber erhältlich

Das Logo der Landesgartenschau gibt es ab sofort auch als kleinen und feinen Aufkleber.

Der Aufkleber mit dem farbenfrohen Logo auf weißem Untergrund in den Maßen 6 x 10 Zentimeter passt perfekt auf jedes Auto.

Man kann ihn aber natürlich auch am Fahrrad oder Moped aufbringen. Das LAGA-Team hofft, dass viele Bürger und Bürgerinnen den neuen Aufkleber nutzen und so dazu beitragen, dass Logo der Landesgartenschau landesweit bekannt zu machen.

Der Aufkleber ist kostenlos erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Zülpich während der normalen Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr.



Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Die 8. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Dienstag 22.03.2011, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle
5. **Haushaltsangelegenheiten**
 - 5.1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
 - 5.2 Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2007 (Unterlagen werden nachgereicht)
 - 5.3 "Öffentlichrechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen";
- Kündigung
6. **Schule**
 - 6.1 Bildung eines Grundschulverbundes zwischen der Chlodwig-Schule KGS Zülpich und der KGS Füssenich
7. **Anträge**
 - 7.1 Neubesetzung von Ausschüssen
- Antrag der UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 14.02.2011
 - 7.2 Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 05.03.2011:
Sponsoringkatalog für Zülpich erstellen

Reparaturen von
Uhren aller Art

Großuhren, Armband
Taschenuhren
Quartz, Mechanisch
und antike Uhren



BLUMENTHAL

Kölustr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

- 7.3 Antrag der Partei DIE LINKE im Rat der Stadt Zülpich vom 07.03.2011:
Änderung der Satzung über die Stiftung und Verleihung von Ehrenringen der Stadt Zülpich vom 02.11.1971
 8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
 9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**
10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Beschlusskontrolle
 12. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Baubetriebshof Zülpich
 13. Antrag auf Preiserhöhung im Schülerspezialverkehr
 14. Verpachtung eines städt. Gebäudes
 15. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 09.03.2011

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/16 a „See“ und zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in einem Teilbereich des Südufers des Wassersportsees (Parallelverfahren)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der o. g. Bauleitplanung gefasst.

Mit Hilfe dieser Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für den zur Landesgartenschau geplanten Seepark am Wassersportsee sowie für das derzeitige Angebot ergänzende landschafts – und wassergebundene Freizeit und Erholung und sportliche Nutzungen gelegt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung wird in der Zeit von **Montag, den 28.03. 2011 bis einschl. Montag, den 02.05. 2011** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölustr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

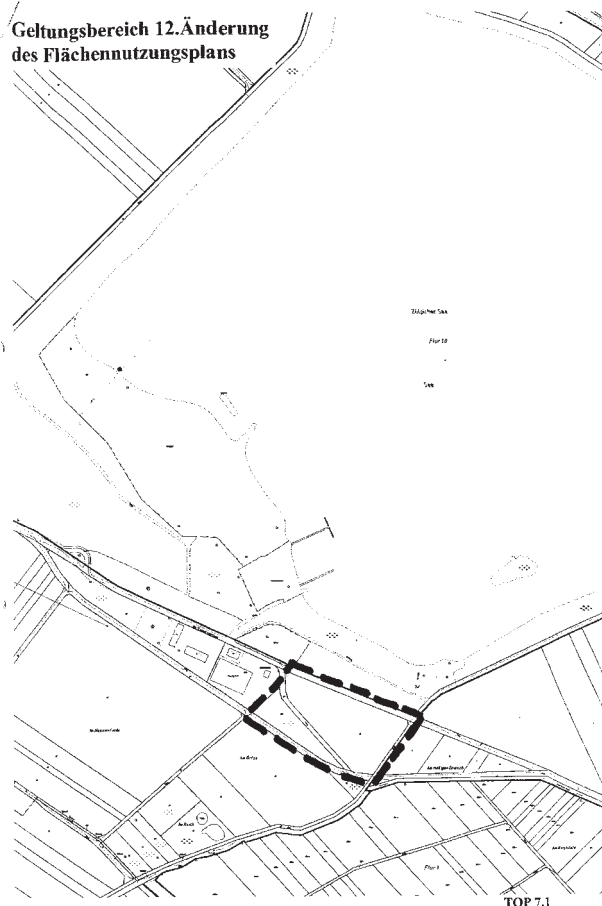
24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Der Geltungsbereich der o. g. Bauleitplanung geht aus den nachfolgenden Lageplänen hervor.

Geltungsbereich 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 11/16 a Zülpich „See“



Geltungsbereich 12. Änderung des Flächennutzungsplans



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der

Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich, den 10.03.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/62 „Park am Wallgraben“ und zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich für den Bereich „Park am Wallgraben“ (Parallelverfahren)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der o. g. Bauleitplanung gefasst.

Mit Hilfe dieser Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für den zur Landesgartenschau geplanten „Park am Wallgraben“ geschaffen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung wird in der Zeit von **Montag, den 28.03. 2011 bis einschl. Montag, den 02.05. 2011** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt. Der Geltungsbereich der o. g. Bauleitplanung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.

Geltungsbereich 10. FNP-Änderung und Bebauungsplan Nr. 11/62 Zülpich „Park am Wallgraben“



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, den 10.03.2011
Albert Bergmann
Bürgermeister

MÖRCHEN

IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667
www.moerchenimmo.de



Straßenbau "Nideggerer Straße" in Zülpich (2011)

Gestaltung/Umbau des Kreuzungsbereiches "Kinat" in Zülpich (2012) Bürgerversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, die Ausführungen der vorg. Baumaßnahmen sind für dieses bzw. nächstes Jahr vorgesehen.

Bei der Durchführung der Arbeiten werden sich Belästigungen und Behinderungen nicht vermeiden lassen. Daher möchte ich Ihnen im Rahmen einer Bürgerversammlung die Maßnahmen und deren vorgesehene Abläufe in technischer und zeitlicher Hinsicht vorstellen.

Ich lade Sie hiermit zu einer Bürgerversammlung für **Mittwoch, den 21.03.2011, 19.00 Uhr**, in die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche ein.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Die im Rat der Stadt Zülpich vertretenen Fraktionen sind ebenfalls hierzu eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Bergmann



ÖFFENTLICHE EUROPÄWEITE AUSSCHREIBUNGEN NACH VOL/A

Es handelt sich um folgenden Dienstleistungsauftrag:

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigungsleistungen in städtischen Objekten, Los 1, 2 und 3.

Die Bekanntmachung des Dienstleistungsauftrages erfolgt unter 2011/S 36-059016 D-Zülpich: Reinigungsdienste ab sofort im TED – Tenders Electronic Daily (Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union).

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Ermittlung von Bodenrichtwerten für baureifes Land und für land/forstwirtschaftliche Nutzflächen

Nach § 196 des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) in der z. Z. gültigen Fassung wurden zum **Wertermittlungstichtag 01.01.2011** für den Bereich des Kreises Euskirchen **Bodenrichtwerte flächendeckend** ermittelt und in Bodenrichtwertkarten eingetragen.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Bodenrichtwert sind durchschnittliche Lagewerte des Bodens, für den im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen.

Der Bodenrichtwert wird in einer Richtwertzone ausgewiesen. Diese Zonen umfassen Gebiete, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Auch wurden sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen **erforderliche Daten** im Sinne von § 193 Abs. 5 BauGB abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2011 dargestellt. Grundlage hierzu war die Kaufpreissammlung. Unterstützend wurden sonstige Daten sowie örtliche Ermittlungen herangezogen.

Die Beschlussfassung zu den Bodenrichtwerten und der sonstigen erforderlichen Daten erfolgte am 02.02.2011 u. 10.02.2011.

Die Bodenrichtwertkarten und der Grundstücksmarktbericht werden in der Zeit vom 14. März 2011 bis einschließlich 15. April 2011 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 u. A 110 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Im Übrigen kann jeder während der Servicezeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Bodenrichtwertkarten und den Grundstücksmarktbericht einsehen.

gez. Rang (Vorsitzendes Mitglied)

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

- EDV Beratung - Planung - Realisierung
- Festnetz, Mobilfunk und DSL
- EDV-Schulung
- Problemlösungen rund um Ihre Rechner
- Hard- und Software, Leasing und Mietkauf

Riewe-EDV-Service & Tintenpatrone Düren:
Kölnstr. 103, 52351 Düren, Tel.: 02421 206458, Fax: 02421 207360

Stützpunkt Zülpich:
Tel.: 02252 832100, Fax: 02252 832823

Öffnungszeiten:

Düren: Mo. 10.00 - 18.30 Uhr,
Di. - Fr. 11.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Zülpich: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr nach tel. Vereinbarung

Mobil: 01577 3226080 • info@riewe-edv-service.de • www.riewe-edv-service.de

Einladung

Zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bürvenich-Eppenich

Am Freitag, dem 8. April 2011, 20.00 Uhr, findet in der Gaststätte Plum in Zülpich-Eppenich eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bürvenich-Eppenich statt.

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
5. Wahl zwei neuer Kassenprüfer
6. Änderung des Auszahlungsmodus
7. Neuverpachtung zum 1. April 2012
8. Verschiedenes

Jagdgenossen, die verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen bejagbaren Fläche(n) vorlegen können.

Zülpich-Bürvenich, den 24.02.2011

Gez. Franz-Josef Breuer (Jagdvorsteher)

Bekanntmachung

Die Beitragsliste des Wasser- und Bodenverbandes Rövenich für die Beitragserhebung 2011 liegt 14 Tage in der Wohnung des Verbandsvorstehers Heinrich Schweitzer, 53909 Zülpich-Rövenich, Pankratiusstr. 36 zur Einsicht aus.

Einwendungen hiergegen sind in einer Frist von 2 Wochen beim Verbandsvorsteher geltend zu machen.

Zülpich-Rövenich, den 18.03.2011

Heinrich Schweitzer (Verbandsvorsteher)

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 24. März 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann
Bürgermeister



Mischa Emons
Maler- & Lackiermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Verbesserte Erreichbarkeit

von Servicestellen im Rathaus Zülpich

Ab sofort sind im Erdgeschoss des Rathauses weitere Servicemitarbeiter erreichbar. Neben den bisherigen Serviceeinheiten **Bürgerbüro** (Einwohnerwesen und Standesamt in den Räumen 3 - 4 und 24), **Sozialbereich** (inklusive Wohngeld- und Rentenangelegenheiten in den Räumen 12 - 15), **Schulen und Kindergärten** (in den Räumen 19 - 22) ist nunmehr auch der komplette **Ordnungsbereich** im Erdgeschoss barrierefrei zugänglich.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themen Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehr, Sondernutzungen, Marktwesen, Parken und ruhender Verkehr im Erdgeschoss in den Räumen 6 bis 11.

Selbstverständlich steht Ihnen die Information im Erdgeschoss zusätzlich bei allen Fragen und Wünschen gerne zur Verfügung.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Rentenberatung

in Zülpich am 24. März 2011

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Grundsteinlegung

Gemeinschaftsgrundschule Wichterich

Ende Januar war die Zeit des Wartens für die Lehrer und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich vorbei, der Bagger rollte an. Schnell waren die Fundamente ausgehoben und betoniert, so dass am 11.02.2011 in einem feier-

Baumschul-Pflanzen-Center Schmitz GmbH



Baumschulweg 7
Zülpich-Ülpenich
(direkt an der B 56)

Tel.: 02252-1790
Fax: 02252-1375

www.baumschule-schmitz.de
pflanzen@baumschule-schmitz.de

10 verkaufsoffene Sonntage
vom 27. März bis 5. Juni (außer Ostern)
von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

GRATIS GARTENSEMINAR
MIT BODENTEST
Dienstag, den 29. März
14.00 Uhr Bodentest - 16.30 Uhr Rasenseminar

Oscorna®

Zum Bodentest entnehmen Sie bitte aus Ihrem Garten bzw. Rasen an verschiedenen Stellen spatentief Erde, mischen diese und bringen 1 Liter Erde in einem Beutel bzw. einen Rasenausstich von ca. 10 x 10 cm zur Untersuchung mit. Sie erhalten eine schriftliche Auswertung über **ph-Wert** und **Bodenaktivität** zusammen mit einem Düngervorschlag des **OSCORNA-Fachberaters**.

lichen Rahmen der Grundstein durch Herrn Bürgermeister Albert Bergmann, die Schulleiterin Frau Gabriele Hilsenbeck-Fischer und die Schulpflegschaftsvorsitzende Dr. Angelika Schulz gesetzt werden konnte. Der Architekt Ernst-Jörg Wollenweber und der Fachplaner Lothar Schatten vom Ingenieurbüro Linscheidt passten auf, dass auch alles gerade gemauert wurde.



15 Jahre lang musste die Schule mit einem Provisorium, zwei Klassen in Containern, zurecht kommen. „Ohne den Einsatz von Rektorin Gabriele Hilsenbeck-Fischer und der Schulpflegschaftsvorsitzenden Dr. Angelika Schulz würden wir heute nicht hier stehen. Ich bin mir sicher, dann wäre es zu dem Anbau niemals gekommen“, bedankte sich Albert Bergmann für den seit Anfang 2010 andauernden unermüden Kampf der beiden Frauen um den Erweiterungsbau.

Zum Beginn des neuen Schuljahres sollen zwei neue Klassen in einem 10,00m mal 20,00m großen Gebäude fertig gestellt sein. Mit einem gläsernen Verbindungsgang werden die Räume an den Bestand angeknüpft. Finanziert werden die 350.000 € Baukosten durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II.

Um das Ende der Containerzeit einzuleiten kamen Eva-Sophie Ernst und Joe Ostrowski nach dem musikalischen Beginn der Feierlichkeiten durch Katharina Haus und den Reden der Schulleiterin und des Bürgermeisters mit einer Notfallkiste zu Frau Hilsenbeck-Fischer.

Darin enthalten war ein Eimer für die tropfende Decke, Gummistiefel, ein dicker Schal für den Winter, ein Fächer für den Sommer und etwas gegen den schlechten Geruch. „Brauchen wir das noch?“ fragten sie kess ihre Schulleiterin, welche ihnen aber versichern konnte, dass diese Zeit nun endlich vorbei sei.

In die Schatulle kamen neben der aktuellen Tageszeitung, eine Urkunde und Münzen auch Schriftstücke der Schüler. Darin stand etwas über die Gründung der Grundschule, über die Pausenaktivitäten der Schüler und über die unterrichteten Fächer geschrieben.

Nach dem eigentlichen Akt der Grundsteinlegung gab es von der Rohbaufirma Stoff gesponsertes gesundes Obst für die Schüler und für die Erwachsenen ein Glas Sekt und belegte Brötchen.

Stadtranderholung in Zülpich
vom 25.07. - 12.08.2011

Wie in den vergangenen Jahren führt die Stadt Zülpich in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Euskirchen auch im Jahr 2011 eine Ferienfreizeit durch. Teilnehmen können Zülpicher Kinder vom 6. Lebensjahr (mindestens 2011 ins 1. Schuljahr kommend) an bis zum 14. Lebensjahr.

Der Stützpunkt der Maßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger Realschule in der Blayer Straße, wobei die Kinder zwischen 08:00 Uhr und 15:30 Uhr von geschultem Personal betreut werden.

Anmeldungen werden ab 06.06.2011 entgegengenommen. Diesbezüglich wird noch ein gesonderter Bericht im Amtsblatt am 27.05.2011 erscheinen.

Ebenfalls findet noch vor Beginn der Stadtranderholung ein Elternabend statt, an

dem hierzu noch weitere Details besprochen werden können, u. a. über das abwechslungsreiche Programm während der Ferienfreizeit. Der Termin hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Elternbeiträge werden in diesem Jahr wie folgt erhoben:

Jahres-Bruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Eltern

	1. Kind	Geschwister	
bis 15.000,00 €	90,00 €	70,00 €	(*Zuschuss 10,00 €)
bis 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €	
bis 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €	
über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €	

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro.)

Leistungen: Ausflüge, Busfahrten, Eintrittsgelder, warmes Mittagessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke, Spiel- und Bastelmaterial.

Leider können die Kinder aus den Ortschaften **nicht mehr** mit Bussen morgens abgeholt bzw. abends gebracht werden.

QUIRINUS KIRMES
ZÜLPICH
16.-19.APRIL
Adenauerplatz

17.April
verkaufsoffener Sonntag
Oster Shopping 13-18 Uhr

DIENSTAG Kirmes RABATTMARKEN Tag



Zur Kirmes laden
Stadt Zülpich -
Interessengemeinschaft
der Schausteller



ein: **Aktiv**
Zülpich Fachgeschäft Aktiv
www.zueplich-aktiv.de

Oster Shopping

ZÜLPICH 17. April

verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr

Mit Kunst im Schaufenster
17. - 30. April

Kunst Forum Zülpich



ZÜLPICH
Ihre Einkaufsstadt!

- ✓ nah
- ✓ sympathisch
- ✓ kompetent

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv
www.zueplich-aktiv.de

WOCHENSPIEGEL

Kunst im Schaufenster

Kunst Forum Zülpich

Schaufenster

16.04. - 30.04.2011

Eine Aktion von:
Im Rahmen des Oster-Shopping 2011



7. Zülpicher Chlodwiglauf am 10. April 2011

Dieses Jahr wieder mit 10 km Kreismeisterschaften

Die siebte Auflage des Zülpicher Chlodwiglaufes geht am 10. April 2011, ab 12 Uhr an den Start.



Aufgrund der baulichen Aktivitäten im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes befindet sich der Start-/Zielbereich nun zum zweiten Mal am Kölnort, was im Rheinland ja bereits eine Tradition darstellt. Ebenfalls zur Tradition wird die Austragung der Kreismeisterschaften im 10 km Straßenlauf des Kreises Euskirchen im Rahmen des Chlodwiglaufes.

Altbewährt übernimmt Smurfit Kappa Zülpich Papier auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen. Die Zülpicher Fachgeschäfte und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Wie immer sind die Läufe für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Strecken und Startzeiten können der beigefügten Ausschreibung entnommen werden. Weitere Informationen und Streckenpläne sind auf der Homepage der Stadt Zülpich www.stadt-zueplich.de abrufbar. Auf dieser Seite besteht ebenfalls ab sofort die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren zentral über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 7. Zülpicher Chlodwiglauf 2011!

Zum dritten Mal präsentieren Künstler aus Zülpich und Umgebung zur Osterzeit ihre Exponate in den Schaufenstern der Zülpicher Innenstadt. Neben Öl- und Acrylgemälden werden auch Zeichnungen, Skulpturen, Aquarelle sogar Porzellanmalerei ausgestellt. Die Aktionsgemeinschaft Zülpicher Fachgeschäfte Aktiv freut sich auf eine interessante Ausstellungsreihe, die in den vergangenen zwei Jahren großen Anklang gefunden hat.

Mit „Kunst im Schaufenster“ (vom 16.4.-30.4.11) und dem verkaufsoffenem Sonntag am Ostershopping (17.4.11) werden Kunstinteressierte und alle Kunden zu einem frühlingshaften Einkaufsbummel eingeladen.

Künstler die noch an der Ausstellung teilnehmen möchten können sich bis zum 8. April anmelden:

Audio - Video Weranek GmbH - Kölnstr. 16 in Zülpich - Tel.: 0 22 52 / 950 100
Foto Gülden Gbr - Schumacherstr. 16 in Zülpich - Tel.: 0 22 52 / 75 02

Firmenportrait Zülpich Nr. 01 / 2011

Firmenname /	Talias Oase
-adresse:	Moselstraße 48, 53909 Zülpich - Ülpnich
Inhaber:	Petra Welter
Branche:	Eventmanagement
Leistungen:	- Orientalische Kindergeburtstage - Tanzworkshops für Kinder - Tanzworkshops für Erwachsene im Sportstudio Bodyline Zülpich freitags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (Mitgliedschaft nicht erforderlich)
Öffnungszeiten:	donnerstags ab 19.30 Uhr freitags ab 15.00 Uhr
Internetseite:	www.talias-oase.de
Tel. - Nr.	02252 / 83 59 111



Firmenportrait Zülpich Nr. 02 / 2011

Firmenname /	Cafe, Bistro LIBERTAS
-adresse:	Markt 17, 53909 Zülpich
Inhaber:	Peter Douscha
Branche:	Cafe, Bistro
Sortiment:	- Kaffeespezialitäten - Sandwiches - Snacks - kleine Gerichte - wechselnder Mittagstisch - selbstgebackene Kuchen
Besonderheiten:	- sämtliche Produkte aus eigener Herstellung - Ausrichtung von Gesellschaften und Feierlichkeiten bis zu 30 Personen möglich
Öffnungszeiten:	Dienstag - Sonntag 10.00 Uhr - 21.00 Uhr Montag Ruhetag
E-Mail Adresse:	bistro_libertas@t-online.de
Tel. - Nr.	02252 / 83 80 788



Neues aus dem Jugendzentrum Sajus

Wie bereits angekündigt, gibt es im Sajus jeden Monat ein „monatliches Highlight“, an welchem Kinder und Jugendliche teilnehmen können.

Hier unsere Highlights für März und April:

„Wir gehen Bowling“

- Fahrt zum Bowlingcenter „BigBowl“ in Firmenich
- Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren
- Am Donnerstag, den 31.03.2011
- Abfahrt um 16:30 Uhr am Sajus
- Rückkehr gegen 19:30 Uhr am Sajus
- Kostenbeitrag 5,- €

„Maih Herzen selber machen“

- Für Kinder und Jugendliche, die ihren Liebsten eine Freude machen wollen
- Am Samstag, den 16.04.2011
- Ab 15:00 Uhr im Sajus
- Materialkosten (Krepppapier, Draht, Styropor) für ein Herz der Größe 50 x 50 cm: 4,50 €

Zu beiden Aktionen müssen sich die Kinder und Jugendlichen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden und den Kostenbeitrag entrichten. Für die Maiherzen muss zudem jeder vorab angeben, in welcher Farbe er/sie sein/ihr Herz gestaltet möchte, damit das entsprechende Krepppapier besorgt werden kann.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin und sind bei Fragen zu den Öffnungszeiten erreichbar telefonisch unter **02252/309174**, per ICQ unter **438 774 675** oder per email unter **jugendzentrum_sajus@web.de**

Das Jugendamt kommt...

Ihr seid zwischen 10 und 18 Jahre alt?

Ihr habt Fragen, die ihr dem Jugendamt schon immer mal stellen wolltet?

Es gibt Dinge, die ihr schon immer mal über das Jugendamt wissen wolltet?

Dann kommt am Donnerstag, den 05.05.2011, um 17:30 Uhr ins und sprecht mit den Fachleuten vom Jugendamt!!!

Alle eure Fragen werden dabei vertraulich behandelt und es besteht die Möglichkeit, die Fragen schon vorab im Sajus anonym abzugeben, so dass ihr sie am Info-Abend nicht mehr selber stellen müsst!!!

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

Bene lava

Badevergügen in den römischen Thermen von Xanten
Vortrag mit **Dr. Norbert Zieling**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Donnerstag 31.03.2011 um 19 Uhr



BENE LAVA (Angenehmes Baden!). Dieser Schriftzug zierte ein Mosaik in den römischen Thermen von Timgad/Algerien. Mit dem guten Wunsch drückt sich in einfacher Weise aus, wie die Römer ihren täglichen Gang in die öffentlichen Badeanlagen verstanden: Als willkommene Abwechslung vom mühsamen Alltagsgeschehen, als Entspannungs- und Freizeitangebot. Nach heutigen Maßstäben lassen sich römische Thermen nur mit luxuriösen Spaßbädern, der Saunalandschaft und dem Wellnessbereich vergleichen.

Dr. Norbert Zieling, verantwortlich für die Ausgrabungen in der antiken Colonia Ulpia Traiana und langjähriger Grabungsleiter in den Xantener Thermen, stellt in seinem Vortrag die Ausgrabungsergebnisse zur Badeanlage vor, in der auch viele interessante technische Details beobachtet werden konnten.

Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

Der Gast ist König



Diesem Motto hat man sich auch in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur verschrieben. Mit Beginn des neuen Jahres bieten moderne Museumshocker den Besuchern eine bequeme Sitzmöglichkeit im gesamten Haus. Klappbar, tragbar und leicht zu handhaben sind die neuesten Errungenschaften. Jeder Besucher hat so selbstständig

die Möglichkeit, sich mit einem der freizüglichen Klapphocker auf den Rundgang durch das Museum zu begeben. Nun lässt es sich bequem an jeder Stelle verweilen und Lieblingsstücke in der Ausstellung wie auch die kurzweiligen Texte intensiv studieren. Damit konnte der vielfach von den Besuchern geäußerte Wunsch nach Sitzgelegenheiten erfüllt werden und regt den ein oder anderen zu einem längeren Verweilen im Museum der Badekultur an.

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung mit Stefanie Niers M. A.

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 03.04.2011 um 15 Uhr



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Fortsetzung von:

Über die Verwertung von Stroh-Abfällen 1873 bis zur Errichtung eines neuen Kraftwerkes 2010! Eine Chronik



1962 Die „Zulpicher Papierfabrik“ produzierte noch bis Anfang der 60er Jahre vornehmlich mit Stroh und dann folgte die Umstellung auf 100% Altpapier. →

Der Internationalisierung des Papiermarktes entsprechend, fusionierte die „Hoh. Sieger KG“ 1959 mit der „International Paper Company, New York“ zur „Hoh. Sieger GmbH Köln“. Die „International Paper Comp.“ hielt fortan 50% der Anteile. Hintergrund für den Zusammenschluss war die wachsende Abhängigkeit der deutschen Wellpappenindustrie von außereuropäischen Zulieferern für den nun bevorzugten Rohstoff, die Holzzellulose.



Peter Kink und Dr. Heinz Sieger (links) haben über Jahre maßgeblich die Geschichte der Papierproduktion in Zülpien bestimmt.



Die „Hoh. Sieger GmbH“ hoffte, durch die Verbindung mit dem seinerzeit größten Zellstoff- und Papierhersteller der Welt die Rohstoffversorgung für ihre Werke über Nordamerika nachhaltig zu sichern. ←

Nach Aufbau zweier weiterer Wellpappenwerke in Sarstedt bei Hannover und Feucht bei Nürnberg stammte in den sechziger Jahren bald schon jede zehnte bundesdeutsche Wellpappenkiste einem Siegerschen Werk.



1970 Neben dem Neubau der PM 4 wird der Produktionswasserkreislauf geschlossen, d.h. nach Inbetriebnahme der neuen Papiermaschine fährt das gesamte Werk einen geschlossenen Prozesswasserkreislauf, ohne irgendwelches Abwasser in den Neffelbach abzuleiten. ←

Ein bis dahin weltweit einzigartiger Schritt, der allerdings aus der Not heraus entstand. Die damaligen Klärtechniken waren nur schwerlich in der Lage, wenn überhaupt, da mit erheblichen Kosten verbunden, das Wasser gemäß den behördlichen Auflagen zu reinigen.



Durch den Rückkauf der Geschäftsanteile von "International Paper" wurden zudem die finanziellen Mittel zu knapp, um noch eine Kläranlage zu bauen. Dieser Engpass machte sich auch hinsichtlich der Installation der PM 4 bemerkbar. Statt beim Transport der dafür benötigten Trockenzylinder auf fremde Hilfe zurückzugreifen, beförderte die Papierfabrik die schwere Last selbst.

Mit einem eigenen Traktor samt Anhänger holte man damals die wertvolle Fracht von Düren nach Zülpich.



1978 Karl Diedrich übernimmt die Leitung als erster Nichtangehöriger der Familie. Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Heins Sieger 1979 trat die jüngere Generation der Familie mit Dr. Robert Sieger und Tilo Herrmann in die Geschäftsleitung der Firma Hch. Sieger, Papier- und Wellpappenwerke KG, ein.



Zu Beginn der achtziger Jahre rollten wieder die Bagger an. Zwei alte Kessel mussten dem neuen, großen Braunkohlebrikett-Kessel 5 weichen. Zusätzlich hielt eine Leimpresse an der PM 4 Einzug und 1983 wurde eine neue Dampfturbine in Betrieb genommen. Nicht die einzigen Modernisierungsmaßnahmen, wurden an der PM 4 doch noch alle Trockenzylinder von Schöpfer- auf Siphonentwässerung umgestellt, um eine höhere Geschwindigkeit zu erreichen.



1987 Einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft setzte die Papierfabrik, als sie die PM 4 erweitern ließ. Statt 24 verrichteten fortan 30 Trockenzylinder ihren Dienst, die Arbeitsbreite wuchs von 4,55 Metern auf 4,65 Meter, 1991 sogar mit 39 Zylindern auf 4,95 Meter. Damit sicherte das Unternehmen die Existenz des Werks, denn nun konnte man in Zülpich Wellpappenrohlpapier in einer größeren Rollenbreite herstellen.



1989 verkaufte die Familie Sieger ihre gesamten Gesellschafteranteile jeweils zu 50 Prozent an die beiden niederländischen Konzerne „Koninklijke Nederlandse Papierfabrieken“ (KNP) und „Bührmann-Tetterode“ (BT). Die gesamte Sieger-Gruppe (Papier und Wellpappenwerke) wurden unter der bestehenden Leitung von Dr. Robert Sieger, der wenig später ausschied, geschlossen übernommen.



1990 „Abnabelung“: Die Zülpicher Fabrik verselbstständigt sich am 1. Juli des Jahres zu Zülpich Papier. Die Leitung oblag dem alleinigen Geschäftsführer Karl Diedrich, der nicht nur seinem bewährten Management vertraute, sondern zur gleichen Zeit eine eigene Personalverwaltung samt EDV-Bereich und Buchhaltung aus der Taufe hob.



Fast parallel dazu vergrößerte sich die Bahnbreite der PM 4 auf die vor Jahren angestrebten, wirtschaftlich erforderlichen 4,95 Meter. Auf die Jahresproduktion nahm diese Erweiterung ebenso Einfluss wie die Tatsache, dass die Papierfabrik als eine der ersten in Deutschland infolge des geschlossenen Wasserkreislaufes die offizielle Genehmigung erhielt, außer an Weihnachten und Neujahr an allen Tagen durchzufahren.



1992 Die Business Unit zwischen Zülpich & Roermond wird gegründet.

1993 erhält Zülpich Papier als eine der ersten Fabriken europaweit die ISO-Zertifizierung für Qualität

1995 Neubau der weltweit ersten Kreislauf-Wasser-Behandlung & des Gaskraftwerkes mit drei Gasturbinen und Abhitzekeesseln. ← →

1996 Die Inbetriebnahme des Gaskraftwerkes erfolgte vor dem Start der neuen Papiermaschine.

Um die Mannschaft auf die Inbetriebnahme der neuen Papiermaschine 6 vorbereiten zu können, stellte man die PM 5 im Juli 1996 nach einer Nutzungsdauer von 42 Jahren ab. Kurze Zeit später erfolgte die Demontage und der Verkauf in den Iran. Noch heute produziert die PM 5 dort Papier.

1997 Am 09. September 1997 wurde die Inbetriebnahme der PM 6 gebührend gefeiert. Mehrere hundert Gäste waren geladen, unter dem Motto "pushing the limits" die Leistungsfähigkeit der damals schnellsten Papiermaschine der Wellpappenrohpaperherstellung zu bestaunen. Die Business Unit Zülpich, Roermond & Wiesloch - RPE (Recycled Paper Europe) wurde gegründet und zudem die Reststoffverbrennung in das existierende Kraftwerk integriert. Mit dieser Installation ermöglichte man hohe Kosteneinsparungen im Bereich der Deponie- und vor allem Energiekosten. ←



1998 Das 125-jährige Jubiläum wird gefeiert. Im Mai 1998 beschloss die Konzernspitze, die Verpackungsgruppe des KNP BT Konzerns auszugliedern und an eine Investorengruppe zu verkaufen. Der Konzern firmierte nun unter dem Namen *Kappa Packaging* und aus Zülpich Papier wurde *Kappa Zülpich Papier*.

1998 stand die Feier des 125-jährigen Jubiläums an. Seit 1873 wurde Papier am Standort hergestellt. Ein triftiger Grund, ein großes Fest zu feiern. Um allen Mitarbeitern die Teilnahme trotz des Durchfahrbetriebes zu ermöglichen, feierte man sogar zweimal. An zwei aufeinander folgenden Samstagen fuhr die gesamte Belegschaft mit Partnerin oder Partner und einigen weiteren geladenen Gästen mit einem historischen Dampflokzug nach Koblenz. Nach dem Umzug auf ein Schiff, das die Loreley ansteuerte, feierten alle Gäste bei Musik, Tanz und Buffet ein gelungenes Fest.

1999 Bau einer neuen Einfahrt Die neue Anbindung des Werkes mit 12 LKW-Stellplätzen an die Kreisstraße zwischen Zülpich und Bessenich trug erheblich zur Verbesserung der betrieblichen Logistik bei.

2001 Übernahme einer weiteren Firmengruppe. Im Mai 2001 übernimmt Kappa Packaging die Assi-Gruppe und erweitert die Anzahl der Standorte von 54 auf 120 Fabriken und avanciert zu einem der drei größten Verpackungskonzerne in Europa.

Weitere drei Monate später wurde das neue Verwaltungsgebäude mit Kantine und Sanitärräumen bezogen. Viele Mitarbeiter trauerten den alten Gebäuden, die dem Bau der neuen Verwaltung weichen mussten, nach. Doch diese Investition war ein weiterer Beweis für das Vertrauen, das man in die Mitarbeiter von Kappa Zülpich Papier setzte.

Aus den Backsteinen der abgebrochenen alten Gebäude wurde Jahre später am Eifelrand eine Kapelle gebaut, von der man neben einem schönen Blick über die Zülpicher Börde auch die Papierfabrik sehen kann.

Die PM 6 hat 1.000.000 Tonnen Papier produziert und Smurfit Kappa Zülpich erhielt die Rezertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2000 (Qualität) und DIN EN ISO 14001 (Umweltschutz) für ein integriertes Managementsystem.

2002

Großumbau der PM 6 und des Braunkohlekraftwerkes mit integrierter Reststoff- und Biogasverbrennung.

2003

Die PM 4 hat 3.000.000 Tonnen Papier produziert; Erweiterung der Kreislaufwasser-Behandlungsanlage; Erweiterung des Altpapierplatzes. An der PM 6 wird die Geschwindigkeit auf 1.100 m/min erhöht und die PM 4 wird auf leichtgewichtige Wellpappenrohapiere umgestellt.

2004

Re-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2000 (Qualität) und DIN EN ISO 14001 (Umweltschutz)

2005

Umbau der PM 4 und Erhöhung der Geschwindigkeit auf 660 m/min. Produktionsrekord des Werkes von 450.842t



2007

Die Re-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2000 (Qualität) und DIN EN ISO 14001:2005 (Umweltschutz) findet statt. Die Erst-Zertifizierung gemäß OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit) und prEN 15593 (Hygiene-Management für Lebensmittel-Verpackung) wird durchgeführt.

2008

Die Pressenpartie der PM4 wird mit einer Schuhpresse auf den Stand der Technik gebracht. Am ersten Oktober erfolgt der Spatenstich für ein neues Kraftwerk. Ein neuer Rekord: 322 Tage unfallfrei!

2009

Der Bau einer neuen Einfahrt mit Anbindung an die B477 (interne Vorbereitung) beginnt und die PM4 erreicht einen Geschwindigkeitsrekord von 810 m/min.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

2010 Die Fertigstellung des neuen Kraftwerkes

Um mit der in den letzten Jahren stattgefundenen Entwicklung der Papiermaschinen schritt halten zu können, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes nachhaltig zu verbessern und um einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, baut Smurfit Kappa Zülpich Papier ein neues und sehr modernes Kraftwerk. Der erste Spatenstich war im Oktober 2008.

Das neue Kraftwerk (Kessel 6) wird das schon fast dreißig Jahre alte Kraftwerk (Kessel 5) ersetzen. Das Prinzip des sehr bewährten Mehr-Brennstoff-Konzeptes (Braunkohle, Reststoffe aus dem Altpapier, Biogas aus der werkseigenen Prozess-Wasseraufbereitung) wird beibehalten, lediglich die Dimensionen verdoppeln sich. Der neue Kessel wird etwa 100t Dampf/h und 15MWh Strom in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen.

Durch die Kraft-Wärme-Kopplung erreichen wir Effizienzen über 90%, konventionelle Kraftwerke erreichen zur Zeit lediglich maximal 47%. Zieht man den Gesamtenergiebedarf des Werkes (Eigenerzeugung und Zukauf) aus dem Jahr 2007 heran und vergleicht die damit verbundene CO₂-Belastung, so verringert das neue Kraftwerk die CO₂-Belastung um 4%.

Smurfit Kappa Zülpich strebt an, die Perfekte Grüne Papierfabrik zu werden, die auf einem besonderen Fundament steht: dem Menschen & dessen Werten!



Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten April, Mai und Juni 2011

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich. Tel.: 05251 / 52395, Fax: 05251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie?

Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen?

Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 05.04.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 03.05.2011 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 14.06.2011 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 14.04.2011 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, den 28.04.2011 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 12.05.2011 ab 9:00 Uhr, Donnerstag, den 26.05.2011 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 09.06.2011 ab 9:00 Uhr, Freitag, den 24.06.2011 ab 9:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Mittwoch, den 13.04.2011 ab 9:00 Uhr, Dienstag, den 26.04.2011 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 10.05.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 24.05.2011 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 07.06.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 21.06.2011 ab 15:00 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 18.04.2011 ab 10:00 Uhr, Montag, den 16.05.2011 ab 10:00 Uhr

Montag, den 20.06.2011 ab 10:00 Uhr

RECHTSBERATUNG zu Versicherungsschäden:

Ob Einbruch oder Brand, ob Unfall oder Überschwemmung - wer einen Schaden

Bördeexpress

Frühjahrsputz im Bahnhof Zülpich

Die aktiven Eisenbahner rund um das Team des Bördeexpress haben am 28.02.2011 ihren ersten Außeneinsatz der Saison 2011 gehabt. Dieser war recht unspektakulär:

Müll picken und Hecken schneiden sowie Säuberungs- und Aufräumarbeiten rund um Bahnhof und Stellwerk.

Die neue Fahrseason will gut vorbereitet sein. Zülpich als wichtiger Unterwegshalt muss schließlich im Rahmen des für ehrenamtliche Kräfte Möglichen einen guten Eindruck machen.

Aber auch einige unangenehme Dinge fanden sich beim Aufräumen.

Viel Müll, leere Bierfässer aus Blech, unzählige Papierchen und Kassenzettel eines benachbarten Einkaufsmarktes und zwei unangenehme Überraschungen fanden sich.

Zwei Eimer mit insgesamt 8 Liter Altöl wurden von einem Mitbürger achtlos an die Bahnstrecke gestellt und sich selbst überlassen worden!

Leider wird das Bahngelände zwischen Krefelder Straße und Einkaufsmarkt immer wieder als wilde Müllkippe benutzt und ehrenamtliche Helfer beseitigen den Müll dann auf eigene Kosten.

Für den Start der neuen Fahrseason ist aber längst nicht alles getan.

Für die Bepflanzung der Blumenkübel im Bahnhof wird noch ein Sponsor gesucht!

Aber auch sonstige an der Bahn Interessierte sind herzlich zu den Infoabenden im Stellwerk eingeladen. Die Termine werden in Kürze im Schaukasten am Stellwerk ausgehängt.



zu beklagen hat, der kann durchaus erleben, dass die Versicherung ganz anders reagiert als erwartet. Weil es anlässlich eines Schadens häufig zu Streit mit dem Versicherer kommt, bieten wir dazu eine spezielle persönliche Rechtsberatung an. Freitag, den 01.04.2011 ab 9:00 Uhr, Freitag, den 06.05.2011 ab 9:00 Uhr Freitag, den 10.06.2011 ab 9:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Schulen

FÖRDERVEREIN FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH E. V.

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Franken-Gymnasiums Zülpich e. V. für Mittwoch, den 30. März 2011, 19:30 Uhr im Lehrerzimmer des Franken-Gymnasiums.

Tagesordnung

- 1 Entgegennahme und Besprechung der Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
- 2 Bericht der Kassenprüfer
- 3 Entlastung des Vorstandes
- 4 Neuwahl der Kassenprüfer
- 5 Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass die Mitgliederversammlung laut § 6 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Zülpich, den 18. März 2011

Hans Peter Wirtz (Vorstandsvorsitzender)

Kreissparkasse Euskirchen

fördert bargeldloses Bezahlsystem in der Schulmensa der GHS Zülpich

Lernen macht hungrig: Seitdem die Gemeinschaftshauptschule Zülpich 2007 auf den Ganztagsbetrieb umgestellt hat, nehmen ca. 200 Schüler pro Tag das Angebot der Übermittagsverpflegung in Anspruch. Die Organisation dieser Essensverpflegung verursacht jedoch hohen Verwaltungs- und Buchungsaufwand sowohl für den Schulträger als auch für die Hauptschule: „Unsere Lehrer überprüfen täglich anhand von Listen, welche Schüler für die Übermittagsverpflegung angemeldet sind. Denn nur so können wir nachvollziehen, für welche Schüler das Essen bezahlt wurde“ erklärt Schulleiterin Ursula Pielen. Darüber hinaus gestaltet sich der bisherige Bestellprozess unflexibel: zum Beispiel erhalten die Eltern keine Erstattung, wenn ihr Kind aufgrund von Krankheit über einen längeren Zeitraum nicht in der Schule gegessen hat.



V. li.: Schulleiterin Ursula Pielen, Bürgermeister Albert Bergmann, Hartmut Cremer, Vorstand KSK Euskirchen, Beigeordneter Ulf Hürtgen, Angelika Schwieger, Förderverein GHS Zülpich, Udo Becker, Vorstand KSK Euskirchen.

„Die Kernkompetenz der Schule ist das Unterrichten – und so muss es auch bleiben.“ sagt Hartmut Cremer, Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen. Daher nimmt die Kreissparkasse Euskirchen der Schule gerne einen Großteil des Verwaltungsaufwandes ab, indem sie ihr mit **Schulverpflegung plus** ein innovatives Bezahlsystem zur Verfügung stellt.

Die Bedienung ist kinderleicht: Die Schüler können zukünftig verschiedenen Menüs wählen und bestellen ihr Essen über eine Onlineplattform bequem von zu Hause aus oder über ein Terminal in der Schule. „Der Vorteil von **Schulverpflegung plus** ist, dass die Essensbestellung täglich oder für mehrere Tage im Voraus aufgegeben werden kann. Auf Wunsch ist auch eine Stornierung möglich – ganz flexibel“ so Ursula Pielen. Zukünftig müssen die Kinder nicht mehr klassenweise Essen gehen und für die Lehrer entfällt das Abhaken der Listen – so bleibt mehr Zeit für die Gestaltung des regelmäßigen Freizeitangebots.

Als Initiator zur Umstellung auf **Schulverpflegung plus** sieht die Stadt Zülpich klare Vorteile gegenüber dem bisherigen Abrechnungssystem. „Das System war nicht mehr zeitgemäß. Jetzt sind die Schüler flexibel und können tageweise entscheiden, ob sie am Essen teilnehmen möchten oder nicht“ erläutert Sabine Schumacher von der Stadt Zülpich.

„Die Förderung der finanziellen Eigenverantwortung der Jugend sehen wir als unseren Auftrag an“ erklärt Udo Becker, Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen. „Deshalb unterstützen wir die Schulen in unserer Region mit unserem bargeld-

losen Bezahlsystem. Durch den Einsatz der GeldKarte werden die Schüler frühzeitig an den eigenverantwortlichen Umgang mit kartengestützten Zahlverfahren herangeführt“. Mit dem bargeldlosen Bezahlsystem an der GHS Zülpich unterstützt die Kreissparkasse Euskirchen bereits die fünfte Schule im Kreisgebiet bei der Organisation der Übermittagsverpflegung.“

Weitere Informationen:

GHS Zülpich: Ursula Pielen, Tel.: 02252/529800, Email: buero@ghs-zuelpich.de

Stadt Zülpich: Sabine Schumacher, Tel.: 02252/52-268,

Email: sschumacher@stadt-zuelpich.de

Kreissparkasse Euskirchen: Marius Linden, Tel. 02251/17-5154

Email: marius.linden@ksk-eu.de

Stephanusschule

ist wiederum Hauptpreisträger beim Wettbewerb „Bewegungsfreudige Schule“

Schulministerin Sylvia Löhrmann hat heute gemeinsam mit den Trägern von „Bewegungsfreudige Schule NRW“ im Apollo Variété Theater 55 Schulen ausgezeichnet. Mit dieser Landesauszeichnung, die seit 2004 zum vierten Mal vergeben wurde, werden Schulen mit einem besonders bewegungsfreudigen und sportfreundlichen Profil prämiert. Die Stephanusschule in Zülpich war bei allen vier Auszeichnungen dabei, diesmal wieder mit einem Hauptpreis.



Eine Schülerdelegation und der Exschulleiter Gerhard Ohliger nahmen den mit 1500,00 € dotierten Preis im Apollo Variété Theater in Düsseldorf entgegen. „Dieses Geld können wir sehr gut für verschiedene sportliche Projekte brauchen“ freuten sich Schüler und Pädagogen der Stephanusschule.

Vielseitige Körper- und Bewegungserfahrungen sind von fundamentaler Bedeutung für eine positive und ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. So steht die motorische Entwicklung in einer direkten Wechselwirkung mit den anderen menschlichen Entwicklungsbereichen. Gleichzeitig ist die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen derzeit durch zunehmende Bewegungseinschränkungen gekennzeichnet. Gerade deshalb besteht eine wesentliche Hauptaufgabe von Schule in der Ermöglichung und Unterstützung unterschiedlicher motorischer Erfahrungen.“

Ausgehend von diesen Überlegungen stellt Bewegung an der Stephanusschule ein grundlegendes Prinzip für das gesamte Schulleben dar. Die Stephanusschule versteht sich als eine bewegte Schule, in der Bewegung als natürlicher Bestandteil im Schulalltag verankert ist. Dementsprechend umfasst der Bereich Bewegungserziehung/Sport an der Stephanusschule neben dem Sportunterricht als eine tragende Säule eine große Anzahl weiterer verschiedener Bewegungsmöglichkeiten und motorischer Lerngelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler (Integration von Bewegung in den normalen Klassenunterricht, Bewegungschancen in den Pausen, außerunterrichtliche Bewegungsangebote, Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen und Vereinen).

Die Stephanusschule ist in der Tat eine bewegte Schule, in der unter anderem die „Bewegung“ einen hohen Stellenwert hat, denn Bewegung ist ein Schlüssel zum Lernen. Bewegung bedeutet nicht nur Sport im herkömmlichen Sinne, wie Schwimmen, Turnen, Spiele, Leichtathletik sondern auch Musik, Tanz, Theater, Mobilitätstraining und kreatives Gestalten.

Die Stephanusschule ist eine gebundene Ganztagschule. Ganztags heißt auch mehr Bewegung für Schüler, weil durch die verlängerte Schulzeit vielfältigere Angebote von den Schülern gewählt werden können: Ausbildung von Schulsport Helfern, Reiten für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwimmen, DLRG Ausbildung, Klettern in der Kletterhalle, Baseball, Schiedsrichterausbildung, Fußball,

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Trommeln, Band, Zirkus, Steppaerobik, Mofakurs, Tanzkurs und verschiedene künstlerisch-handwerkliche Kurse.

Insbesondere die vorbildliche Organisation des Schwimmunterrichts hatte es der Jury besonders angetan. So gibt es an der Stephanusschule 40 Schüler mit DLRG Rettungsabzeichen und keinen einzigen Nichtschwimmer über 8 Jahre. (Stand Juli 2010). Die Schüler mit DLRG Rettungsfähigkeit helfen den Lehrern bei der Schwimmaufsicht und bekommen individuelle Übungsaufgaben mit Nichtschwimmern.

Es ist ein Ziel der Stephanusschule, möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu befähigen, nicht nur die eigenen Kompetenzen zu erweitern und für sich selbst Verantwortung zu übernehmen, sondern sie dahin zu führen und auszubilden, Verantwortung für andere zu übernehmen und somit auch im öffentlichen Leben zu bestehen.

Im Rahmen einer weiterführenden Schwimmförderung und Ausbildung nehmen Schüler der Stephanusschule regelmäßig während des ganzen Jahres an den Ausbildungskursen der DLRG zum Rettungsschwimmer teil. Diese ausgebildeten Schüler übernehmen im Schwimmunterricht der Schule einen Teil der Aufsicht (oder werden an eine Grundschule für Schwimmaufsicht „ausgeliehen“ oder arbeiten im Schwimmverein als Übungsleiter). Dies hat einen zweifachen positiven Effekt: zum einen wird die Möglichkeit der Schwimmbildung gerade der schwächeren Schüler durch den Einsatz der jungen Rettungsschwimmer als Helfer intensiviert (man glaubt gar nicht, wie stolz Schüler auf ein Schwimmabzeichen sind!), zum anderen wird das Selbstbewusstsein der jungen Rettungsschwimmer und Sportler durch die Übernahme von Verantwortung enorm gesteigert.

Positiver Effekt für die Stephanusschüler: Übernehmen sozialer Verantwortung, enorme Festigung des Selbstbewusstseins, Auseinandersetzung mit motorischen Schwierigkeiten und ihrer Überwindung, Anerkennung durch außenstehende Personen, Erfolgsorientierung im sozialen Kontext. Sehr viele Schüler melden sich für den Silberkurs der DLRG an.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle der Stephanusschule recht herzlich für die wiederholte Auszeichnung beim Wettbewerb „Bewegungsfreudige Schule“.

Siehe auch:

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Presse/Meldungen/Pressemitteilungen/pm_14_02_2011.html

Highlights in der KGS Sinzenich

an Weiberfastnacht

Dieses Jahr begann der Weiberdonnerstag mit einem einmaligen Erlebnis. Louis Grimm aus der 4. Klasse eröffnete mit seiner Schwester Joana als Kinderprinzenpaar aus Bürvenich unseren Karneval. Hellau begeistert waren „echte Freunde“ von ihrem tollen Aussehen in würdigem Ornat und zum Kamelleregen sang jeder so laut er konnte: „En mol Prinz zu sin“.



Danach erklang der Klatschmarsch für die „Kleine Hexe“.

Wieder einmal nutzte die KGS Sinzenich ein kulturelles Angebot innerhalb der Stadt Zülpich. Christels Puppenbühne faszinierte die kleinen Jecken der KGS Sinzenich mit den Erlebnissen der „Kleinen Hexe“.

„Unser Frühstückshit macht uns fit“ in der KGS Sinzenich.

Wir bauen unser schulinternes Gesundheitsprogramm weiter aus.

Nachdem die Bewegungslandschaft jeden Dienstag als Konditionstag alle Kinder begeistert und gute Bewegungsgrundlagen schafft, werden wir ab März jeden Freitag an einem **Frühstücksbuffett** zum Selbstkostenpreis gesund frühstücken können. In Zusammenarbeit mit der TKK sind Eltern, Lehrer und Schüler in einem kleinen Ernährungsseminar und einem Probiertag in die Vorteile des gesunden Frühstücks eingeführt worden. Jetzt werden freitags Eltern unser Frühstücksbuffett vorbereiten und zum Verzehr anbieten.

Was sich noch alles im „Frühjahrsputz“ der KGS Sinzenich tut, können Gäste am **„Tag der offenen Tür“** am 9. April erfahren.

Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an alle Gäste zum Schnuppern im Unterricht von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr. Danach laden wir zur Generalprobe der Musicals „Mäusefranz“ und „Fridolin“ in die Turnhalle ein oder zu Frühlingsbasteleien in den Klassen. Mittags verwandelt sich dann die Schule in Spiel- und Trödelstände. Traditionell sorgt der Förderverein für „Süßes und Herzhaftes“ und die Schulgemeinschaft beschließt das Frühlingsfest mit einem „offenen Singen“ vieler Frühlingslieder auf dem Schulhof.

Herzliche Einladung an „Jung und Alt“, Freunde und Nachbarn der KGS Sinzenich. Besonders freuen wir uns auf die Schulanfänger vom September 2011.

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich

Neben der bloßen Vermittlung von Unterrichtsstoff ist es ein Ziel der Gemeinschaftsgrundschule Zülpich-Wichterich die Selbstständigkeit der Kinder zu steigern und bei ihnen ein Gefühl für ihre Eigenverantwortung zu entwickeln. Zu den Möglichkeiten, die die Schule hier bietet, gehören auch Präventivprojekte, um den **Schutz der Kinder vor sexuellem Missbrauch** zu verbessern.

Die Schulkonferenz hat sich 2009 für das Projekt der Organisation **„Dunkelziffer“** entschieden und damals beschlossen, diese Veranstaltung im 2-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Das Projekt nennt sich **Little Lion** und wird im Rahmen des Unterrichts im März (Klasse 1/2) und Mai (Klasse 3/4) durchgeführt.

Ziel ist es, kindgerecht über sexuellen Missbrauch zu informieren und das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken. Außerdem sollen Schüler und Schülerinnen Situationen besser einschätzen lernen und erfahren, wie und wo sie sich Hilfe holen können.

Zentraler Bestandteil des Projektes für die Klassen 3 und 4 ist das Theaterstück **„Mein Körper gehört mir“** von der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück. Es wird an drei Tagen in einem Zeitraum von 3 Wochen aufgeführt, vor- und nachbesprochen. Die Klassen 1 und 2 sehen das Puppentheaterstück **„Familienalbum“**.

Neben einer Fortbildung für das Lehrpersonal werden auch die Eltern über die Inhalte informiert. Dazu findet jeweils ein **Elternabend** mit einer Aufführung des jeweiligen Theaterstückes statt.

Die Elternabende sind eine Gemeinschaftsveranstaltung mehrerer Grundschulen aus dem Kreisgebiet. Neben den Eltern der Gemeinschaftsgrundschule Zülpich-Wichterich, der Johannes-Vincken-Schule, Lommersum sind auch die Eltern der Grundschule Zülpich-Sinzenich, der Veybachschule in Euskirchen-Wißkirchen und der Grundschule Euskirchen-Kuchenheim eingeladen.

Klassen 1 und 2 am Dienstag, 22. März 2011,

Klassen 3 und 4 am Montag, 21. März 2011

Beginn: jeweils 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Lommersum

Die Schulleiterin, G. Hilsenbeck-Fischer, freut sich, den Eltern mitteilen zu können, dass die Kosten für diese Veranstaltungen von rund 2000 € komplett durch Spendengelder finanziert werden können. Das Busunternehmen Schneider & Bank Reisen sponsert die Fahrt der Klassen zur Theateraufführung, der Verein MumM e. V. steuert pro teilnehmendem Kind 4,- € und das Opfer-Netzwerk 1,- € pro Kind bei. Den größten Teil der Kosten wird der Verein „Menschen gegen Kindermissbrauch e. V.“ übernehmen. Vertreter dieses Vereins werden auch auf den Elternabenden mit einem Informationsstand vertreten sein.

gez. G. Hilsenbeck-Fischer

Aderlass im St.-Nikolaus-Stift

Ein „tolles Ergebnis“, so kommentierte Zülpichs Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die rundherum gelungene diesjährige Blutspendeaktion am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich am 15. Februar. Es nahmen 80 Schülerinnen und Schüler aber auch Angestellte des Hauses teil. Schulleiter Norbert Paffenholz freut sich besonders über die 39 Erstspender.



Obwohl der Termin im Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift bei laufendem Unterricht stattfand, waren viele Schülerinnen des Sozial- und Gesundheitswesens bereit ihr lebensrettendes Blut zu spenden.

Schulleiter Norbert Paffenholz bei der Blutspende.

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BLUMENTHAL

Kölstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Kindergärten

Echte Helde stonn zosamme!



Bei den Kindern vom Kindergarten „Kleine Freunde“ in Hoven drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema Helden. In einem Tischtheater über Pezetto erfuhren die Kinder, das in jedem etwas Besonderes steckt. Jeder ist wichtig und verfügt über besondere Fähigkeiten. Anschließend lernten die kleinen Freunde in Projektgruppen verschiedene Helden kennen. Konrad, zum

Beispiel, der es schafft, die drei fiesen, miesen Kerle allein zu besiegen oder Cornelius, das Krokodil, der es schafft durch viel Geduld und Übung tolle Sachen zu erlernen. Den Höhepunkt der Projektarbeit bildete das große Karnevalsfest. Nachdem die Kinder gemeinsam mit Müttern und Vätern den Kindergarten in eine Karnevalshochburg verwandelten, stieg am Weiberdonnerstag die große Party bei den kleinen Freunden. Gestärkt vom leckeren Buffet und nach einigen Polonaisen warteten die Kinder auf Prinz Jürgen. Ihm zu Ehren gingen die kleinen Helden über Glasscherben, führten Kunststücke vor und sangen und tanzten zu selbstgedichteten Liedern. Denn eins ist doch klar: Echte Helde stonn zosamme!

„Rotbacher“ aus Schwerfen nehmen am Event-Kochen teil

Ganz kurzfristig ruft unser neuer Essensanbieter Fa. „Kujat“ aus Düren-Stockem an und lädt unsere Kita Kinder dazu ein, ihr Essen doch einmal selbst zu kochen. Fausia Henkel und Jasmin Raczkowski haben alle Zutaten, riesige Töpfe und viel gute Laune mitgebracht. Unsere Kita Küche wurde bis zum letzten Eckchen mit Kindern gefüllt und alle mühten sich erst einmal mit Kopfbedeckung und Hygienehandschuhen ab. Schnell erkennen die Kinder das geplante Menü.

Es gibt Hackfleischsoße mit Spaghetti, bunter Salat und Quark mit Kirschen. Also dann mal ran an die Brettchen und Küchenmesser und bitte die ersten Zwiebeln schneiden. „Boah, das ist aber viel Fleisch!“ Richtig gut zum Einsatz kamen alle Küchenmesser, Gemüsehobel und Brettchen beim Zerschneiden der Salatzutaten.



Ohne Pflaster konnten wir diese Aktion beenden und die Kinder schauten ganz stolz in die immer voller werdenden Salatschüsseln. Den Abschluss macht ein großer Klumpen Quark, in den die Kinder alle der Reihe nach die Sauerkirschen reinschütten und süßen. „Aber wirklich nur ein wenig Zucker“ fordern Frau Henkel und Frau Raczkowski. Mit viel Kraftaufwand wurde die Quarkspeise von allen umgerührt. Der riesige Topf mit den vielen, dampfenden Spaghetti hatte unsere Küche zum Schluss ganz schön aufgeheizt und voller Erwartung wurde alles in Schüsseln umgefüllt und auf den Servierwagen gestellt.

Diese Aktion war ein sehr schöner Beitrag um den Kindern aufzuzeigen, wie viel Arbeit in der Zubereitung der Kinderessen steckt, und dass jedes Essen auch eine Wertschätzung verdient. Wir werden diese Aktion auf jeden Fall wiederholen und dann alle Kinder zum Essen einladen. Also auch diejenigen, die immer um 12.30 Uhr nach Hause gehen.

Erste Hilfekurs der Vorschulkinder

im Katholischen Familienzentrum Niederelvenich



Am Donnerstag, den 10.02.2011 wurden unsere Vorschulkinder von Frau Kabatnik Deutschen Rotenkreuz Euskirchen besucht.

Die Kinder unserer Einrichtung konnten an einem Erste Hilfekurs für Vorschulkinder teilnehmen. Dieses Angebot wurde von den Kindern sehr gut angenommen, sodass der Kurs mit 14 Vorschulkinder begann.

Frau Kabatnik hat den Kindern gezeigt, wie man an verschiedenen Körperteilen Verbände anlegt, Pflaster richtig klebt, Personen in eine Rettungsdecke einwickelt und vieles mehr.

Am Ende dieses sehr spannenden Nachmittages erhielt jedes teilnehmende Kind eine Urkunde. Damit endete ein sehr spannender Nachmittag.

Hexen, Zauberer es gruselt was, im Karneval macht's allen Spaß.

Unter diesem Motto feierte der städtische Kindergarten „Springmäuse“ aus Sinzenich am Dienstag, dem 22.02.2011, ein Karnevalsfest mit allen Kindergartenfamilien.

Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleitung Irene Beuel, folgte ein kleines, buntes Programm für die Eltern. Die Kinder führten einen Geistertanz mit selbstgebastelten Kostümen und Instrumenten auf sowie kleine Vorträge und Gedichte.



Nach Kaffee und Gebäck kamen dann auch alle Eltern zum Einsatz und mussten sich beim Boogie-Woogie Tanz mit Ihren Kinder beweisen. Einen schönen Abschluss fand das Fest unter einem großen „Kamellenregen“.

Kath. Kindergarten St. Agnes



im Kirchengemeindeverband Zülpich
53009 Zülpich-Lövenich, Im Tiergarten 80, Tel. 02252/2301, Fax 02252/832804
E-Mail: Kita-st-agnes@online.de

Wir laden ein zum

Spiele-Nachmittag

am Sonntag, 03. April 2011,

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bieten für Groß und Klein:

- Bewegungsbaustelle
- Freispiel
- Aufführung des Musicals „Arche Noah“ um 15.00 Uhr, (im Pfarrheim neben der Kita St. Agnes, gespielt und gesungen von den Kita-Kindern)



- Cafeteria
- Verlosung (organisiert vom Förderverein Kita St. Agnes)

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!

Die Kinder, das Kita-Team, die Eltern und der Förderverein der Kindertagesstätte St. Agnes, Zülpich-Lövenich



Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.3. bis 31.3.2011

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Hubert Anton	Pick	84
Zülpich	Kettenweg 7			01.03.1927
Frau		Margarete	Paffendorf	83
Ülpnich	Ringstraße 8			02.03.1928
Frau		Agnes Alexandrine	Schumacher	81
Zülpich	Bachstraße 1			06.03.1930
Frau		Helwine Pauline	Bank	84
Nemmenich	Am Braunacker 7			07.03.1927
Herrn		Johann Matthias	Schumacher	84
Zülpich	Bachstraße 1			09.03.1927
Frau		Theresia	Kulla	84
Zülpich	Normannengasse 7A			10.03.1927
Frau		Anna Maria	Swora	88
Geich	Aachener Straße 20			11.03.1923
Herrn		Gabriel	Goldbach	81
Sinzenich	Kommerer Straße 43			13.03.1930

Sinzenich	Weingartzgarten 44	20.03.1930
Herrn	Peter Hubert Wassong	79
Sinzenich	Weingartzgarten 43	23.03.1932
Frau	Margarethe Görgens	74
Zülpich	Käsmarkt 8	28.03.1937
Frau	Erika Hildegard Frohn	84
Weiler i.d.E.	Trierer Straße 32	30.03.1927
Herrn	Heinrich Josef Bertram	83
Langendorf	Eifelstraße 69	30.03.1928
Frau	Maria Magdalena Maus	86
Hoven-Floren	Nideggener Straße 126	31.03.1925

Goldhochzeit in Bürvenich

Am 03.04.2011 feiern die Eheleute Josef und Ketchen Harff das Fest der Goldenen Hochzeit.

Josef Harff gebürtig aus Eppenich und Ketchen Harff geb. Hamacher aus Bürvenich kennen sich schon von Kindesbeinen an. Sprichwörtlich gefunkt hat es dann 1956 auf dem Schützenfest in Bürvenich. Am 29.03.1961 fand die standesamtliche Trauung statt und am 03.04.1961 standen dann beide vor dem Traualtar. 2 Kinder (Resi und Stefan) sowie 3 Enkelkinder machten die Familie komplett. Beide sind in landwirtschaftlichen Betrieben groß geworden und diesem Beruf bis über das Rentenalter hinaus treu geblieben. Auch heute noch wird im landwirtschaftlichen Betrieb, der mittlerweile vom Sohn bewirtschaftet wird, kräftig mitgeholfen.



Der 73-jährige Jubilar übte neben seiner Tätigkeit als Landwirt noch seit Anfang der 50er Jahre den Fuhrdienst für die Molkerei Zülpich aus. Fast 15 Jahre lang, bis 1965 der erste Milch-Tankwagen zum Einsatz kam, sammelte Josef Harff die Milch sämtlicher Berufskollegen von Eppenich, Bürvenich und Hoven ein und brachte Sie mit seinem Schleppergepanne in die Molkerei nach Zülpich. Für das Vereinesleben zwackte sich Josef Harff ein bisschen Zeit ab und kann somit auf über 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Bürvenich und bei der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bürvenich zurückblicken. Mitglied im Bürvenicher Karnevalsverein ist er seit 1973. Sogar

Fußball hatte er früher mal gespielt.

Die 72-jährige Jubilarin ist den „älteren“ Dorfbewohnern noch bestens unter dem Spitznamen „Küsters-Ketchen“ bekannt, denn seit über 100 Jahren wurde der bürvener Küsterdienst von der Familie Hamacher erbracht. Bereits im Alter von 12 Jahren übernahm Ketchen aufgrund der schweren Erkrankung ihres Vaters den Küsterdienst, den sie bis zur Hochzeit 1961 ausübte. Fast 4 Jahrzehnte hat sie in Bürvenich das Amtliche Mitteilungsblatt an die Bürger von Bürvenich weitergegeben. Die Kirchenzeitung trägt sie seit über 50 Jahren aus. Neben der Gartenarbeit, indem die Jubilarin immer noch liebevoll ihre Blumen pflegt und Obst, Gemüse und Kartoffel für den täglichen Verzehr heranzüchtet ist sie immer noch im Vereinesleben aktiv.

Dem Bürvenicher Karnevalsverein ist sie schon lange Jahre treu. Seit über 30 Jahren sammelt sie mit Vereinskolleginnen das Geld für die „Kamelle“ die später im bürvener Karnevalszug geworfen werden. Ein Höhepunkt ihrer Mitgliedschaft war ihr Amt als Prinzessin in der Session 1998/1999. Auch ist sie immer noch aktives Mitglied der Frauen-Turngruppe-Bürvenich, die Sie 1982 mitgegründet hatte. Das Jubelpaar freut sich darauf, das Fest der Goldhochzeit mit der Familie und allen Freunden, Verwandten und Vereinen feiern zu können.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 18. März 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 19. März 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 20. März 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Montag, den 21. März 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 22. März 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Mittwoch, den 23. März 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Donnerstag, den 24. März 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Freitag, den 25. März 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Samstag, den 26. März 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeseimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Sonntag, den 27. März 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehabhilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Montag, den 28. März 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Dienstag, den 29. März 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 30. März 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 31. März 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst

Lob und Dank vom Bürgermeister

Zülpicher Rotkreuzler luden zum Neujahrsempfang – Zahlreiche Ehrengäste kamen zur Feier in die Kantine der Nordeifel-Werkstätten Ülpnich – Einsatztruppe bei der Love-Parade besonders geehrt

Großer Bahnhof bei der Ortsgruppe Zülpich des Deutschen Roten Kreuzes: Zum Neujahrsempfang hatten die römischerstädtischen Rotkreuzler in die Kantine der Nordeifelwerkstätten (NEW) in Ülpnich eingeladen, und viele Ehrengäste waren der Aufforderung gefolgt.

Außer Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann nahmen auch Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem und Erster Beigeordneter Ulf Hürtgen an der Feierstunde teil. Doch die Liste der Ehrengäste lässt sich noch fortsetzen: Neben den Vertretern des Bezirksdienstes der Polizei, Harry Kleist und Heinz Esser waren auch Kreisbrandmeister Udo Crespin, Leitende Notärztin Dr. Gisela Neff, Zülpichs Stadtbrandinspektor Richard Cremer, Rotkreuz-Kreisverbandsvorsitzender Erwin Doppelfeld, Bert Spilles, Herbert Schmitz und Frank Gummelt von der Rotkreuz-Kreisbereitschaftsleitung, Ilona Raabe, Leiterin der Rotkreuz-Familienbildung, Wilfried Krämer, Diakon der Pfarrei St. Peter unter den Anwesenden. Zülpichs DRK Vorsitzender Dr. Ioan T. Marcea begrüßte alle zu dieser Feierstunde.

Bürgermeister Albert Bergmann zeigte sich von der Einsatzbereitschaft der Rotkreuzler beeindruckt: „Das Engagement, mit dem die ehrenamtlichen Helfer ans Werk gehen, ist schon einmalig. Das hat man im vergangenen Jahr besonders beim Bundesjugentschützenfest gesehen. Auch die Vorbereitungen für die Karnevalssumzüge sind schon im vollen Gange. Dafür überbringe ich den Dank der Stadt Zülpich.“

„Ich freue mich, bei einer solchen Veranstaltung dabei zu sein. Neben den zahlreichen Ehrengästen begrüße ich vor allem die tatkräftigen und zahlreichen Blutspender. Ich bin stolz auf die Leistung des Ortsverbandes Zülpich“, fand auch Doppelfeld Worte der Anerkennung.

Im Anschluss an die Grußworte hielt Mario Lennartz einen Gastvortrag. Der 42-jährige Diplom-Ingenieur aus Nideggen berichtete von seinen Auslandseinsätzen für das Deutsche Rote Kreuz in den Krisengebieten Haiti und Pakistan. Dabei zeigte er eindrucksvolle Bilder vom Aufbau eines Krankenhauses nach dem Erdbeben in Haiti und von der Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage in Pakistan.

Im Jahresbericht ließ Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die Einsätze und Hilfeleistungen Revue passieren.

Insgesamt waren 175 Helfer aktiv. Neben drei Übungen mussten die Zülpicher bei fünf Einsätzen ihr Können unter Beweis stellen. Auch die Zülpicher entsendeten eine Schnelleinsatztruppe zur Massenpanik bei der Duisburger Love Parade im Juli des vergangenen Jahres. Besonders geehrt wurden für ihren Einsatz dort Daniel Heitmann, Bruno Kremer, Oliver Märzke, Daniel Böser, Laura Keidies, Timo Prinz, Susanne Mette, Katrin Erden, Frank Schultes, Natalie Stoeveken, Bastian Lehmann und Stephanie Koudelka.

Insgesamt begleiteten sie 49 Veranstaltungen mit Sanitätsbetreuung. Auch Krankentransporte gehören zu den Aufgaben der Rotkreuzler. Sechs Blutspende-Termine veranstaltete man unter eigener Regie. Ein besonderer Dank Heineins galt der Seniorengruppe, die vor allem die Blutspende-Termine tatkräftig unter-



stützten. Auch um ihren Nachwuchs kümmern sich die Zülpicher. „Zwar gibt es immer noch Probleme, junge Leute zu finden, aber 17 Jugendliche besuchen zwei Mal wöchentlich die Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes und lernen eifrig“, freute sich Thomas Heinen.



Auf dem Parkplatz weihte Diakon Winfried Krämer einen neuen Einsatzzeitwagen und einen neuen Rettungstransportwagen der Zülpicher Ortsgruppe ein, ehe sich die Gäste des Neujahrsempfangs zum gemeinsamen Mittagessen zusammensetzten.

Dabei wurde die Gesellschaft vom Schützenverein aus Mülheim-Wichterich bewirtet. „Den Schützen gebührt hierfür ein außerordentlicher Dank, sagte Thomas Heinen.

Geehrt wurden auch vielfache Blutspender:



25 Mal: Udo Kann, Heinz-Josef Berg, Hans-Gerd Dick, Helmut Bachem, Ariane Maschke, Susanne Keldenich, Thomas Schaeben, Hans-Peter Plum, Mechthild Flacke, Franz-Josef Schlagloth, Hermann-Berthold Dißbmond, Andreas Johannes Kölzer, Cornelia Reimann, Heinz-Hubert Krischer.

Für 50 Spenden: Gertrud Becker, Wolfgang Jäckel, Daniel Lippe, Andrea Schmitz, Manfred Faßbender, Maria Koch.

75 Mal spendeten: Lydia Wunderlich, Heinz Uwe Krings, Egon Neidhöfer, Martin Spiering, Ernst Weyer, Ursula Schlösser.

100 Blutspender: Wilhelm Müller, Karl Heinz Förster, Roswitha Ommer, Michael Pick, Kurt Wegener.

Für sage und schreibe **125 Spenden:** Giesela Velte, Hubert Müller.

Ausgezeichnet wurden aktive Mitglieder: für fünf Jahre Zugehörigkeit: Thomas Kowski, Timo Prinz, Britta Weis. Für 15 Jahre: Regina Eversheim, Daniela Heinen, Ursula Meister, Gaby Weinand, Heinrich Weinand, Heike Weinand, Horst Weinand, Andrea Wittgen. Für 20 Jahre: Marcel Fiege, Hendrik Opgenorth, Oliver Süßmann. Für 30 Jahre: Gisela Reimann.



Fotos: P. Düster, pp/Agentur ProfiPress



Sehberatung
von Ihrem
Augenoptikermeister

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Brillen - Mode
Optik Blumenthal
Contactlinsen

Kälmerstraße 51 - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52 - 14 34
Bonner Str. 19 - 50374 Erftst.-Lechenich - Tel. 0 22 35 - 76 969

Ihr Deutsches Rotes Kreuz im Kreis Euskirchen bietet an:

Pflegedienstleister/in - Grundausbildung

Ihnen fehlt die Sicherheit im Umgang mit kranken und pflegebedürftigen Menschen? Sie interessieren sich für die Pflege und möchten in dem Bereich qualifiziert tätig werden?

Im Lehrgang erlernen Sie:

- Die Bedeutung der Pflege
- Betten und Lagern von Kranken
- Heben, Tragen, Mobilisierung
- Hygiene, Körperpflege
- Krankenbeobachtung, Verhalten bei Notfällen
- Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankheiten
- Krankenernährung

Der Lehrgang umfasst in der Grundausbildung ca. 120 Unterrichtsstunden, sowie ein Praktikum in einer Einrichtung der Kranken- bzw. Altenpflege von mindestens 14 Tagen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs sind Sie befähigt zur aktiven Mitarbeit:

- in der häuslichen Pflege
- zur Entlastung pflegender Angehöriger
- im Rahmen der Nachbarschaftshilfe
- im Krankenhaus

Der Lehrgang findet in den Räumlichkeiten des DRK Fachseminars für Altenpflege im Thomas Esser Berufskolleg Georgstr. 1, 53879 Euskirchen statt.

Somit garantieren wir neben einer qualitativ hochwertigen theoretischen Ausbildung, auch hervorragende praktische Übungsmöglichkeiten. Grundsätzlich wird der Lehrgang am Wochenende durchgeführt. Die einzelnen Termine können jedoch mit der Kursleitung abgestimmt werden. Der nächste Lehrgang beginnt am **12.03.2011**.

Interessenten können sich bei Ihrem Deutschen Roten Kreuz im Kreis Euskirchen unter der Rufnummer 0 22 51 - 79 11 40 oder ausbildung@drk-eu.de informieren und anmelden. Natürlich sind Anmeldung und Information auch unter www.drk-eu.de möglich.

Beim vierten Mal war's Tradition

Erfreuliche Resonanz: 274 Blutspender folgten dem Aufruf zum „närrischen Aderlass“ – Prinz Jürgen I. war „außen vor“ und leistete Händchen haltend Beistand

Der Zülpicher Karnevalsprinz Jürgen I. (Hauf) hatte gerufen, und 274 Lebensretter kamen zur „Prinzenblutspende“ in die Realschule an der Blayer Straße. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zwar war es ein Tick weniger als im letzten Jahr. Aber daran war wohl hauptsächlich das Wetter schuld. Viele sind erkältet oder gehen bei dem nasskalten Wetter nicht vor die Tür“, kommentierte Zülpichs Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die rundherum gelungene Aktion.



Gut gelaunt zeigten sich die Karnevalisten um Prinz Jürgen I. (Hauf) bei der Prinzenblutspende in der Realschule.

Immerhin 17 Freiwillige, die erstmals einen halben Liter ihres Lebenssaftes spendeten, konnten die Zülpicher Rotkreuz-Helfer bei der vierten Aktion der Karnevalisten begrüßen. Damit waren sie zufrieden, ist doch die Mobilisierung von Erstspendern das vorrangige Ziel. Denn

einmal für die gute Sache gewonnen, folgen diese anschließend nicht selten auch dem regelmäßigen Aufruf.

Seit 2008 rufen die Narrenherrscher aus der Römerstadt zum Blutspenden auf. Damals hatte Prinz Hans-Bert (Breuer) mit dem Aufruf begonnen, und da im Rheinland bekanntlich alles Tradition ist, was drei Mal in Folge stattfindet, konnte man bei der Prinzenblutspende am vergangenen Dienstag schon von einer solchen sprechen.



Prinz Jürgen I. selbst konnte – seinem guten Vorsatz zum Trotz - leider an der Aktion nicht teilnehmen. „Aus gesundheitlichen Gründen haben mir die Ärzte von einer Blutspende abgeraten. Aber ich werde dem ehemaligen Prinzen Hans-Bert bei seiner Spende das Händchen halten“, spaßte er. Wie wichtig die Aktion ist, hat Sr. Tollität Jürgen I. schon am eigenen Leibe erfahren müssen: Nach einem Verkehrsunfall war er auf Blutkonserven angewiesen.

Nach dem Aderlass luden die Helfer zur Stärkung ans ebenso nahrhafte wie leckere Büffet ein, um das sich in bewährter Manier das Pflegeteam des Roten Kreuzes gekümmert hatte.

Fotos: P. Düster, pp/Agentur ProfiPress

Zum 15. Mal in Folge

bietet die AOK eine Ferienfreizeit auf Sylt für krebskranke Jugendliche an.

Ausspannen und ihre Krankheit einmal vergessen lassen können krebskranke Jugendliche und deren Freunde bei der 15. AOK-Ferienfreizeit auf Sylt. „Vom 26. Juli bis 4. August 2011 führt dieser Sommerspaß der AOK Rheinland/Hamburg ein weiteres Mal nach Hörnum im Süden der beliebten Nordsee-Insel“, teilt jetzt Jochen Marx, stellvertretender Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen mit. Die erlebnispädagogische Ferienfreizeit richtet sich an 14- bis 17-jährige krebskranke Jugendliche, die dabei von einer gesunden Freundin oder einem gesunden Freund begleitet werden können. Diese Ferienfreizeit bietet neben Nordsee-Feeling, Sport, Action und Spaß auch Entspannung und Freiräume. Ein Team aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern und einem Arzt betreut die Jugendlichen.

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Ferienfreizeit in Kooperation mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder e. V., Bonn, an. Die Freizeit wird durch „Cents für kranke Pänz“, die AOK-Mitarbeiter-Spendenaktion, und mit Einzelspenden finanziert, so dass pro Teilnehmer an der zehntägigen Fahrt nur ein kleiner Eigenanteil (50 Euro) entsteht.

Interessierte Eltern und Kinder können sich in den AOK Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden informieren und anmelden. Außerdem gibt es Informationen bei den AOK-Mitarbeitern Matthias Vogt, Tel. 0228/511-2240, und Gabriele Schippers, Tel. 0211/8791-1290.

AOK macht Azubis „Fit für die Prüfung“

Seminare in Schleiden und Euskirchen

Unter dem Titel „Fit für die Prüfung“ bietet die AOK im Kreis Euskirchen auch in diesem Jahr wieder Azubis als Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Informationsseminare zum Thema Sozialversicherung an. Das Thema Sozialversicherung ist häufig Bestandteil der mündlichen Prüfung.

In den Seminaren haben die Azubis Gelegenheit, ihren Wissensstand über das System der gesetzlichen Sozialversicherung zu vertiefen und zu erweitern. Außerdem erhalten die Teilnehmer zusätzlich schriftliche Informationen zur Prüfungsvorbereitung.

Für die Kurzseminare werden folgende Termine angeboten:

- 01. und 15. März 2011 in der Geschäftsstelle Euskirchen
- 16. März 2011 im Franziskushaus in Schleiden

Die Seminare finden jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Ansprechpartner für Anmeldungen sind in Euskirchen Dennis Klöcker Tel. (0 22 51 / 7 03 - 1 28) und in Schleiden Franz-Josef Daniel Tel. (0 24 45 / 88 - 38).

Kirchliche Nachrichten

samstags	
17.00 Uhr	Zülpich
17.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Bessenich
18.30 Uhr	im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr	im Wechsel Rövenich / Oberrelvenich
sonntags	
08.00 Uhr	Hoven
09.30 Uhr	im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr	im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr	im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr	im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr	Zülpich
11.00 Uhr	Niederelvenich -
	jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
18.30 Uhr	Nemmenich
montags	
09.00 Uhr	im Wechsel Rövenich / Lövenich
18.30 Uhr	im Wechsel Enzen / Oberelvenich
dienstags	
09.00 Uhr	im Wechsel Embken / Ülpenich
17.05 Uhr	1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ - ansonsten Wortgottesdienste
mittwochs	
09.00 Uhr	im Wechsel Bessenich / Merzenich
18.30 Uhr	im Wechsel Hoven / Schwerfen
donnerstags	
09.00 Uhr	Zülpich
09.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Wichterich*
	(* 1 x im Monat Niederelvenich / Wenn Schulmesse in Wichterich: Messe in Niederelvenich)

18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich
 freitags
 09.00 Uhr im Wechsel Bürvenich / Geich
 16.00 Uhr 1. Freitag im Montag Hl. Messe im
 Haus St. Elisabeth Hoven, ansonsten Wortgottesdienst
 18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird,
 wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel*
 sowie www.st-peter-zuelpich.de

Vorankündigungen

“Für und Wieder von Patientenverfügungen“ mit Herrn Werner Biedermann aus Euskirchen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Der Abend ist kostenfrei.

“Kinder brauchen Grenzen“

mit dem erfolgreichen Familienberater und Erfolgsautor **Dr. Jan-Uwe Rogge**.
 Donnerstag, der 07.07.2011 14.30 -16.45 Uhr katholisches Pfarrzentrum,
 Am Mühlenberg in Zülpich

Dieser Nachmittag verspricht ein einmaliges Erlebnis zu werden.

Jan Uwe Rogge hat eine unnachahmliche Art Eltern und Erziehern die Situationen
 des Erzieheralltags vor Augen zu halten.



KONZERT

So., 10. April 2011, 17:00 Uhr

Markuspassion

Reinhard Keiser

(1674-1739)



MARLIES BUCHMANN, SOPRAN
 SUSANNE BANDLOW, ALT
 WALTER DREES, TENOR
 ALEXANDER SCHMIDT, BASS

KIRCHENCHOR ST. PETER
 ENSEMBLE FIAMMIFERI

HOLGER WEIMBS, LEITUNG

Kartenvorverkauf:

Optik Tannenbaum
 Münsterstraße 34
 Pfarrbüro St. Peter
 Mühlenberg 9a
 und Abendkasse

Eintritt:

12,- / 8,-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
VOX TOLBIACUM
 Kultur- und Sportstiftung der
 Kreissparkasse Euskirchen

KIRCHEMUSIK AN ST. PETER ZÜLPICH

PASSIONS-KONZERT

Verklanglichtes Leiden und Sterben Jesu Christi

Sonntag, 10.4.2011, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter in Zülpich
 Markuspassion von Reinhard Keiser (1674-1739)

Sopran: Marlies Buchmann,

Alt: Susanne Bandlow

Tenor: Walter Drees

Bass: Alexander Schmidt

Kirchenchor St. Peter

Ensemble „Fiammiferi“

Eintritt 12,-/8,-€

Vorverkauf: Pfarrbüro St. Peter und Optik Tannenbaum und Abendkasse



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

53909 Zülpich
 Bahnhofstr.27

Kirchenchor St. Peter, Zülpich

Der Kirchenchor St. Peter, Zülpich führt am 5. Sonntag der Fastenzeit, dem 11. April 2011, eine großes Passionsoratorium - die Markus-Passion von Reinhard Keiser - auf.

Der Kirchenchor St. Peter hat es sich zur Aufgabe gemacht, für das Konzert
 zusätzlich zu den 68 eigenen Sängerinnen und Sängern, überregional Projekt-
 sänger zu werben. Diese Form der Kulturarbeit findet großen Anklang, denn bei
 dem letzten Konzert konnten 12 Sängerinnen und Sänger für die Musik begeistert
 werden. Diese sind seitdem feste Chormitglieder in unserem Chor.

Die letzten, von der Presse sehr gelobten Konzerte des Chores, haben ihn weit
 über die Zülpicher Stadtgrenzen hinaus in unserer Region bekannt gemacht.
 (Missa brevis in B, Joseph Haydn, Halleluja aus dem Messias, Georg Friedrich
 Händel, 2003; Requiem von Domenico Cimarosa, 2004 und 2005 in Zülpich und
 Bad Münstereifel aufgeführt; Magnifikats von Antonio Vivaldi und John Rutter,
 2007 und 2008 in Zülpich und im Kloster Steinfeld aufgeführt)

Zuletzt sangen alle Chorensembles von St. Peter die deutschlandweite Rundfunk-
 übertragung der Hl. Messe vom 2. Weihnachtstag 2010.

Geplant wird über die wöchentlichen Chorproben hinaus in mehreren Projekt-
 phasen. Ein zusätzliches Chorprobewochenende im März 2011 soll den letzten
 musikalischen Feinschliff geben.

Reinhard Keiser gilt als einer der bedeutendsten deutschen Opernkomponisten
 des Barock. Während seines Wirkens wurde Hamburg zum Zentrum der
 frühen deutschen Opernkultur und Anziehungspunkt für zahlreiche kunstsin-
 nige Besucher. Neben der Pflege der heimischen Musiktradition beobachtete man
 aufmerksam die Entwicklungen der Oper in Italien und Frankreich, um den
 Anschluss an die aktuellen Strömungen nicht zu versäumen.

Seine Passion nach dem Evangelisten Markus, um 1717 entstanden, profitiert
 hörbar von seiner Erfahrung als Opernkomponist. Überliefert ist sie übrigens in
 einer Abschrift von Johann Sebastian Bach, der sie in Leipzig auführte. Es gibt
 wohl kaum ein Werk eines Zeitgenossen mit dem sich Bach nachweislich so
 häufig und intensiv beschäftigt hat wie mit Keisers Markuspassion. Insgesamt
 lassen sich drei Aufführungen nachweisen, für die Bach jeweils eine andere
 Version mit unterschiedlichen Veränderungen angefertigt hat.

Als Sopranistin verpflichten wir **Marlies Buchmann** aus Aachen. Nach Studien
 an den Musikhochschulen in Detmold und Köln, absolvierte sie 1993 die künst-
 leri- sche Reifeprüfung „mit Auszeichnung“, 1995 das Konzertexamen. Sie ist
 Preisträgerin verschiedener nationaler Wettbewerbe. Seit 1995 ist sie Dozentin an
 der Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen, der Musikhochschule
 Aachen und ferner Stimmbildnerin der Aachener Domsingknaben.

Die Altpartien werden von der Mezzosopranistin **Susanne Bandlow** gesungen.
 Sie begann ihr Gesangstudium an der Musikhochschule Schwerin und schloß es
 mit der Reifeprüfung an der Kölner Musikhochschule ab.

Darüber hinaus perfektionierte sie Ihre künstlerischen Fähigkeiten durch Meister-
 kurse bei Prof. Walter Berry, Prof. Klesie Kelly, Prof. Kurt Moll und arbeitete
 intensiv mit Prof. Cornelius L. Reid in New York.

Zur Zeit wird sie von Prof. Jan-Hendrik Rootering betreut. Susanne Bandlow gab
 ihr Debüt an der Komischen Oper Berlin. Es folgten Einladungen an die Deutsche
 Oper Berlin, der Oper Bonn und dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin.
 Sie arbeitete mit Dirigenten wie Marc Albrecht, Michael Boder, Vachtang
 Matchavariani, Ho Chung Yeh und Rolf Beck zusammen. Konzertreisen führten
 sie ins In- und Ausland, u. a. Frankreich, Rußland, Georgien und Neuseeland.

Die Partie des Evangelisten singt **Walter Drees**. Er studierte Kirchenmusik an
 der Kirchenmusikschule St. Gregorius in Aachen. Nach abgeschlossenem A-
 Examen studierte er Gesang bei Elisabeth Ksoll an der Musikhochschule in
 Aachen. Er ist seit 1991 Kantor an der Pfarre St. Johannes Evangelist in Düren-
 Gürzenich und leitet neben den dort ansässigen Jugend- und Kirchenchören noch
 diverse andere Chöre. Außerdem ist er als Tenorsolist über die Grenzen Dürens
 hinaus bekannt.

Die Basspartie wird **Alexander Schmidt** singen. Er studierte Musikerziehung
 und Gesang an der Hochschule für Künste in Bremen, besuchte Meisterkurse bei
 Dietrich Fischer-Dieskau, Robert Holl und Julia Hamari. Von 2003-2007 war er
 Ensemblemitglied des Theater Erfurt. Seit 2008 ist er Mitglied des WDR Rund-
 funkchores Köln.

Den Orchesterpart übernehmen Mitglieder des Ensembles „Fiammiferi“.

Kirchenchor St. Peter Zülpich

wählt neuen Vorstand

Am Dienstag, den 25.01.2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Peter Zülpich im Pfarrzentrum statt. In diesem Jahr stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Einige Mitglieder des alten Vorstandes standen nicht mehr zur Wahl:

- Anke Schumacher, Schriftführerin
- Heinz Marx, Kassenwart

Der Chor dankte den beiden herzlich für Ihr Engagement und die Mitarbeit im Vorstand! Ein ganz besonderer Dank ging an Heinz Marx der für seine 12jährigen treuen Dienste mit einem Geschenk bedacht wurde.

Als neue Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung gewählt:

- Astrid Schnitzler, Kassiererin
- Margret Offermann / Anнемie Oppgenorth, Schriftführerinnen
- Rita July, Stimmenvertretung Alt
- Horst Grimm, Stimmenvertretung Männer

Der neue Vorstand besteht somit aus:

Judith Winter	Vorsitzende
Margret Offermann	Schriftführerin
Anнемie Oppgenorth	Schriftführerin
Astrid Schnitzler	Kassenwartin
Käthi Hilger	Notenwartin
Birgit Rademacher	Stimmenvertretung Sopran
Rita July	Stimmenvertretung Alt
Horst Grimm	Stimmenvertretung Männer
Chronist	Willi Offermann
Holger Weimbs	Kantor
Oberpfarrer Guido Zimmermann	geistlicher Beirat

Der neue Vorstand wird versuchen, die gute Arbeit des alten Vorstandes weiterzuführen und freut sich auf die kommenden Aufgaben.



(neuer Vorstand mit den Jubilarinnen)

Nach den ganzen Wahlgängen fand man in der Ehrung von 2 langjährigen Sängerinnen eine nette Abwechslung.

Oberpfarrer Guido Zimmermann und Kantor Holger Weimbs übergaben jeweils eine Jubiläumsurkunde und einen Blumenstrauß an Frau Gerta Schäfer für 55 Jahre und an Frau Ruth Ley für 65 Jahre Chormitgliedschaft. Bereits auf dem Cäcilienfest im November 2010 wurde Frau Anneliese Bauer für 60 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Allen Sängerinnen gilt hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Oberpfarrer Zimmermann bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für die liturgische Arbeit und die musikalische Gestaltung vieler Gottesdienste ganz besonders für den vermehrten Einsatz an den Weihnachtstagen 2010. Besonders erwähnt wurde noch einmal die Christmette mit Orchester und die Radioübertragung der hl. Messe am 2. Weihnachtstag, wo 126 Sängerinnen und Sänger aller Chorgruppen an St. Peter – vom Kinderchor bis zu den Erwachsenen – im Gottesdienst sangen.

Neben dem Bericht des Chronisten Willi Offermann und des Kassierers Heinz Marx gab es noch den Bericht des Chorleiters Holger Weimbs, der auf das erfolgreich gelungene Jahr 2010 zurückblickte und einen Ausblick auf die Arbeit des Chores im Jahr 2011 gab.

Weiterhin wurden wichtige Termine des kommenden Jahres besprochen wie z. B.: Probewochenende, Konzert, Jahresausflug.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Chor auf das anstehende Konzert am 10. April 2011 aufmerksam machen. Zur Aufführung kommt die "Passion nach dem Evangelisten Markus" von Reinhard Keiser.

Sollten wir ihr Interesse, im Kirchenchor mitzusingen, geweckt haben, wenden sie sich jederzeit gerne an unseren Chorleiter Holger Weimbs – Tel. 02252 2322 oder unsere Vorsitzende Judith Winter – Tel. 02252 835566 wenden.

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 20.03. Gottesdienst mit Kirchenchor, 10 Uhr
- 27.03. Gottesdienst mit Taufen und Gospelchor, 10 Uhr
- 28.03. Bibelgespräch in der Bücherei, 19.30 Uhr
- 03.04. Familiengottesdienst mit Kinderchor, 10 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

Konzert am 20.03.2011 um 18 Uhr in der Ev. Christuskirche Zülpich „O Haupt voll Blut und Wunden“

Musik und Texte zur Passionszeit mit Werken von J. S. Bach, F. Mergner, R. Keiser u.a. Ausführende: Hewig Plum - Violine, Carcin Machnik - Orgel, Claudia Kokott - Sopran
Der Eintritt ist frei - Spenden erwünscht!

Lesung mit Elke Andersen am Donnerstag, 7. April um 15 Uhr in der Ev. Öffentlichen Bücherei

„Der Osterhase“ von Agnes Mathieu und Winfried Wolf.

Dein Osterhase ist der schönste. Für dich macht er sich auf den weiten Weg, um dir etwas zu bringen.

Nach der Lesung fragen wir, warum und wie das Osterfest gefeiert wird und anschließend stempeln wir Osterkarten, schmücken ausgeblasene Eier, falten Hühner aus Pappe, gestalten Hasen-Serviettenringe und eine Häschenwiese. Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen!

Kommunion Portraits

im Studio, im Freien,
oder bei Ihnen zu Hause

ab 59,-

Wir informieren Sie gerne über unsere Angebote.

E
G

Foto
Gülden

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
fotoguelden@t-online.de
www.fotoguelden.de

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

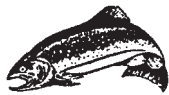
Ein Jahr Sprachkurs Russisch-Deutsch!



Ohne deutsche Sprachkenntnisse ist man von vielem ausgeschlossen. Darum gibt es seit einem Jahr einen Sprachkurs für Russlanddeutsche, dessen ersten Jahrestag am 8. März gefeiert werden konnte. Der Kurs richtete sich zunächst nur an Frauen, doch sind inzwischen auch Männer dazugestoßen. An jedem Mittwoch morgen treffen sich ca. 10 Teilnehmer unter der Leitung der Dolmetscherin Frau Klaudia Else. Dass es hier nicht nur trocken zugeht, zeigt so manches Plakat mit einem humorvollen russisch-deutschen Gedicht auf die Geburtstagskinder unter den Teilnehmern.

Der Kurs wird in Kooperation von der Familienbildungsstätte Blayer Straße und der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich angeboten und ist offen für weitere Teilnehmer. Die Teilnahme ist kostenfrei! Informationen, auch auf Russisch, gibt Ihnen gerne die Leiterin Frau Klaudia Else unter Tel. 02252/5985.

Vereinsmitteilungen



A.S.V. 1964
ASV Zülpich e.V. 1964

Der Angelsportverein Zülpich

führt auch in diesem Jahr am Freitag,
dem 22. Juli

wieder seine beliebte **Bus-Tagesfahrt zum Makrelenfischen nach Scheveningen** durch. Interessenten melden sich bitte bis zum **15.4.2011** bei **Hans Linnartz**, Telefon 02424/7543 oder per E-Mail: hanslinnartz@t-online.de.

Karnevalsgesellschaft
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Ein herzliches Dankeschön...

... allen Helfern, Förderern sowie allen Personen,
die unseren Verein in dieser Session
auf irgendeine Weise unterstützt
bzw. die uns tatkräftig geholfen haben.

Durch Ihre/eure Hilfe wurden
die Karnevalsveranstaltungen
in der Session 2010/2011
wieder zu einem großen Erfolg!

Gute Arbeit und Erfolg brauchen Miteinander.
Deshalb noch einmal kurz und knapp:



KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
Der Vorstand

1. Vorsitzende: Martina Schließer Backgarten 7 53909 Zülpich-Enzen Tel.: 022561 3733
Schriftführerin: Arlene Krieger An der Ortlingswiese 14 53909 Zülpich-Enzen Tel.: 022561 9167

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Theaterverein „Lampenfieber“ mit neuem Lustspiel



Es ist das 23. Jahr, in dem der Theaterverein „Lampenfieber“ aus Zülpich - Niederelvenich seine Lustspiele und Komödien in der Dorfhalle zum Besten gibt.

Das diesjährige Lustspiel in drei Akten aus den Federn von Erich Koch hat den Titel „Nix Geld, nix Liebe“.

Nach monatelangen wöchentlichen Proben mit allen beteiligten Hobbyschauspielern ist es nun wieder bald soweit, dass das Lustspiel an den nachfolgenden Terminen gezeigt werden kann.

Die Aufführungen finden statt 08., 09., 10., 14., 15. und 16. April 2011. Die Vorstellung am Sonntag (10.) findet nachmittags statt um 17:00 Uhr, die anderen Vorstellungen abends um 19:30 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn.

Bei allen Vorstellungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle Aufführungen finden in der Dorfhalle Niederelvenich, Wichtericher Straße, statt. Eintrittskarten sind zu bestellen unter den folgenden Telefonnummern: 02252 - 5944 (Helga Hettmer) oder 02252 - 3715 (Annemie Fleischmann).

Einladung zum ordentlichen Fußballjugendtag 2011

am Donnerstag, 31. März 2011, Beginn: 19.30 Uhr im oberen Raum
des TuS-Heimes in Zülpich.

Hiermit laden wir alle Mitglieder sowie alle bisherigen Mitarbeiter der Fußballjugend zum ordentlichen Fußballjugendtag (Jahreshauptversammlung der Fußballjugend) herzlich ein.

Der Jugendtag ist eine öffentliche Versammlung, zu der wir auch ganz besonders die Eltern unserer Spielerinnen und Spieler recht herzlich einladen möchten.

Zülpich, den 10. März 2011

Werner Wegge
Vorsitzender
Fußball-Jugend-Ausschuss

Frank Fechner
stellv. Vorsitzender
Fußball-Jugend-Ausschuss

Hilfe, wo sie gebraucht wird



Info-Tel: 02252-837055 - www.tafel.zuelpich.de

Zülpicher Tafel e. V.

Mitgliederversammlung am 24. März 2011

Die Zülpicher Tafel lädt alle Mitglieder und Interessierte zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. An diesem Abend wird ein Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und die Entwicklung der Arbeit für die hilfsbedürftigen Menschen in Zülpich und Umgebung gegeben. Außerdem stehen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Die Versammlung findet am Donnerstag, den 24. März 2011 um 19:00 Uhr in den Räumen der Zülpicher Tafel, Bonner Str. 29 (ehem. Schützenheim hinter der Stadthalle) statt.

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Jahresbericht des Geschäftsjahres 2010
- 3) Bericht über die wirtschaftliche Situation
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Neuwahl des Vorstandes
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) Wahl des 1. Vorsitzenden, des/der Stellvertreter/in, Schatzmeister/in, Schriftführer/in und bis zu 7 Beisitzer/innen
 - c) Wahl der Kassenprüfer
- 7) Verschiedenes

Die Zülpicher Tafel e. V. freut sich auf Ihr Kommen und damit über das Interesse, das Sie für diese wichtige Aufgabe zeigen. Damit tragen Sie mit dazu bei, dass die Zülpicher Tafel auch in Zukunft ihre Aufgabe erfüllen kann:

Hilfe dort zu geben, wo sie gebraucht wird und wo sie im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite unter www.tafel.zuelpich.de.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus
M. BORCHERT
GmbH

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Erfolgreiches Turnier für Taekwondonachwuchs



Zum Turnierjahresauftakt gingen sieben Sportler und Sportlerinnen der Taekwondoabteilung des TuS Chlodwig Zülpich am 12.02. in Wuppertal an den Start. Durch krankheitsbedingte Ausfälle konnte leider nicht das ganze Team teilnehmen. Durch eine gute Präsentation ihrer Techniken konnten sich Laura Schiffmann, Luc Münch und Pauline Joop den ersten Platz und damit Gold auf dem Treppchen sichern. Sophie Schiffmann erzielte einen hervorragenden zweiten Platz in einer stark besetzten Schülerklasse, während die dritte Schwester Eva in der Jugendklasse den dritten Platz holte. Nico Veenhof hatte es da schon etwas schwerer und konnte letztendlich bei zehn Gegnern den vierten Platz erkämpfen.

Leandro Olivera war das Glück leider nicht hold und er startete in einer der am stärksten besetzten Klasse des Tages. In seiner Alterklasse traten insgesamt 16 Teilnehmer gegeneinander an. Trotz starker Bemühungen konnte er nicht unter die ersten sechs kommen.

Interessierte sind zum Training herzlich willkommen. Mehr unter www.taekwondo-zuelpich.de

Der Weiße Bär tobt, Steinberger tobt mit.

Auf dem größten offenen deutschen Degenturnier, dem 51. Weißen Bären von Berlin, nahmen in diesem Jahr 243 Fechter aus 21 Nationen teil. Unter den Teilnehmern fanden sich Fechter von dem Esten Nikolai Novosjolov, amtierender Weltmeister, klarer Favorit und späterer Turniersieger, bis hin zu vielen Breitensportfechtern, die die Gelegenheit nutzten um sich in den Vorrunden in ein paar Begegnungen mit internationalen Größen messen zu können. Außerdem nahm die Fechtabteilung vom TuS Chlodwig Zülpich mit fünf Fechtern teil: Raphael Steinberger (Jg. 85), Trainer Hakan Uludüz (Jg. 70), Armin Bieler (Jg. 82), David Schuba (Jg. 94) und Sebastian Theiß (Jg. 88). Leider überstanden Bieler, Schuba und Theiß mit nur einem oder zwei Siegen die erste Vorrunde nicht, und auch Uludüz verfehlte nach der zweiten Vorrunde mit nur zwei Siegen knapp die Quali für die Direktausscheidung. Die vier belegten damit die Plätze 125 bis 204.



Einzig Steinberger schlug sich also mit wenig Niederlagen ins 128er-KO. Mit einem anfänglich guten Lauf schlug er Jonas Hesse vom OFC Bonn deutlich und

Tageszulassungen: wenn weg, dann weg!



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

- ABS, EBD, ESP, ASR
- Tempomat
- Ford Easy Fuel
- Klimaanlage
- Radio CD
- Seitenfenster getönt
- el. Fensterheber
- und vieles mehr

Der Ford Focus Concept 5-türig
1,6 l, 74 kW (100 PS) als Tageszulassung
schon für **€ 13.690,-**

Sie sparen **€ 7.500,-***

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 89/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Focus Concept 1,6 l Duratec-Motor 80 kW (100 PS): 7,9 (innerorts), 5,9 (außerorts), 6,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 159 g/km (kombiniert).

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

Paradiesbenden 4 · 52349 Düren

Telefon 02421/4884-0 · www.lalineade.de



*Gegenüber der UPE eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne Tageszulassung. Solange Vorrat reicht.

siegte darauf noch einmal klar gegen seinen alten Rivalen Andreas Erdöffy vom FC Tauberbischofsheim.

Danach war Schluss mit lustig, denn im Kampf um den Einzug in die besten 32 traf er auf den Weltmeister Novosjolov, der ihn 15:7 schlug und in den Hoffnungslauf schickte. Ab hier wurde der Weg mühselig, zwar schlug Steinberger im nächsten Gefecht den Tschechen Pavel Pitra knapp 15:13 und qualifizierte sich doch noch für das 32er KO, knapp verlor er danach gegen den Franzosen Gustin und siegte gegen den Letten Jefremenko. Sein letztes Gefecht um den Einzug ins 16er-Tableau ging gegen den Italiener Riccardo Schiavina, welches er 8:15 verlor. „Das hätte nicht sein müssen“, meinte Steinberger, „hätte ich gefochten wie gegen Gustin oder Jefremenko wäre auch ein Sieg drin gewesen.“

Bei einem respektablen Starterfeld in Berlin belegt Steinberger damit in Berlin den 22. Platz. Dem 1. Novosjolov folgt auf dem zweiten Platz der Franzose Yannik Borel, den dritten Platz teilen sich Jiri Beran aus Tschechien und Jonathan Willis aus Großbritannien. Als bester deutscher Teilnehmer belegte Constantin Böhm vom Heidenheimer SB den 9. Platz.

Steinberger sammelt damit zwei weitere Punkte auf der deutschen Rangliste und hält Platz 7. Das nächste Qualifikationsturnier führt ihn nach Tallin: Hier ist er für das Word Cup Turnier Glaive de Tallin qualifiziert.

Außerdem hat es das Zülpicher Deutschlandpokalteam geschafft, sich für die fünfte Runde zu qualifizieren. Nachdem der Gegner OFC Bonn von einem enormen Rückstand auf Gleichstand aufholte, gelang Uludüz der finale Treffer zum Sieg mit 45:44.

Hochsaison bei den Fechtern

- Zülpicher David Schuba zeigt Nervenstärke

Hinter den Fechtern des TuS Chlodwig Zülpich liegen zwei ereignisreiche Wochen, in denen die A-Jugendlichen Konstanz zeigen konnten und die Aktiven im Deutschlandpokal eine weitere Runde bestanden haben.

Die Pokalmannschaft, bestehend aus Armin Bieler, David Schuba, Jürgen Hahn und Trainer Hakan Uludüz siegte erneut in der dritten Runde gegen den Kölner GSV Porz mit einem deutlichen Ergebnis von 45:28. Als nächstes erwartet die Zülpicher am 24. Februar der ernstzunehmende OFC Bonn als Gegner.

Bei den A-Jugendlichen ging es zunächst in Osnabrück ran, dort fand das Internationale Herrendegen A-Jugendturnier mit gut 130 Teilnehmern statt, welches sowohl für die Rangliste des Deutschen Fechterbundes, als auch für die Nord-

rheinische Landesrangliste zählt. Für den TuS starteten Jonas Otto (Jg. 95) und David Schuba (Jg. 94), wobei Otto trotz einer guten ersten Vorrunde leider schon in der zweiten Vorrunde mit nur einem Sieg bei fünf Gefechten ausschied und Rang 67 belegte.

Um so besser schlug sich Schuba, der nach zwei anständigen Vorrunden im KO zwar erst überraschend gegen Robin Mathis verlor, sich ab da aber trotz des Umweges über den Hoffnungslauf mit fünf deutlichen Siegen in Folge bis ins Viertelfinale durchschlug. Erst hier stoppte ihn der Heidenheimer Florian Maunz, gegen den er 8:15 verlor. Damit belegte Schuba den 8. Platz.



In die Goldmedaille aus Osnabrück biss zum Schluss der Leverkusener Robert Kreilein, Silber holte Maxim Danilejko aus Heidenheim und Bronze Tim Kuchalski (Leverkusen) und Maunz.

Nach Osnabrück fand in Friedrichshafen am Bodensee das Zeppelinturnier mit 163 Teilnehmern statt. Die Zülpicher kamen dieses Mal zu Fünft angereist: neben Jonas Otto und David Schuba traten außerdem die jüngeren B-Jugendlichen Maurice Müller, Leander Schmidt und Philipp Schäfer an. Alle drei weniger Turniererfahren als Otto und Schuba, mussten mit zu wenigen oder gar keinen Siegen in der Vorrunde schon früh wieder den Heimweg antreten. Auch Otto schied wie in Osnabrück nach der zweiten Runde aus. Einzig Schuba qualifizierte sich wieder für das KO. Hier schlug er sich mit teilweise sehr knappen Gefechten

mit nur einem Treffer Unterschied bis zum Kampf um den Einzug in den Kreis der besten Acht, wo er auf seinen Gegner Robert Styn vom quasi benachbarten TSV Leverkusen traf. Gegen diesen lag er 12:14 zurück und konnte ihn nervenstark trotzdem noch 15:14 besiegen. Im Viertelfinale traf Schuba auf einen alten Bekannten: Florian Maunz, der ihn erst eine Woche zuvor in Osnabrück an der gleichen Stelle im Turnier rauswarf. Von der Vorwoche unbeeindruckt und mit der Stärke aus dem Vorgefecht besiegte Schuba Maunz mit 15:14 und zog so ins Halbfinale ein. Hier trat er zu seinem leider letzten Gefecht gegen Marcel Sieber vom Olympiastützpunkt FC Tauberbischofsheim an und unterlag deutlich 5:15. Turniergewinner wurde noch einmal der Leverkusener Robert Kreilein gefolgt von Sieber.

David Schuba belegte einen guten 3. Platz und sammelt in Osnabrück und Friedrichshafen genug Punkte, um sich zum Abschluss der Saison der A-Jugendlichen auf den 8. Platz auf der deutschen Rangliste zu verbessern. Damit scheidet er aus der Alterklasse der A-Jugendlichen aus und startet ab nächster Saison als Junior. Dazu Hakan Uludüz: „Das war eine starke Leistung von David, dabei hat er sein Formhoch nicht einmal erreicht. Seine Bewegungen werden langsam runder und reifer. Das läßt auf seine Juniorenzeit hoffen. Wir werden weiterhin hart arbeiten.“

Nächste Woche geht es spannend weiter für die Aktiven Fechter aus Zülpich: Auf dem Weißen Bären in Berlin geht es für Steinberger und Co wieder um Punkte für die Deutsche Rangliste und den Titel „Internationaler Deutscher Meister“.

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Freitag, dem 25.03.2011 um 19:30 h findet im Vereinslokal Bonn in Füssenich die diesjährige Jahreshauptversammlung des T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V. statt.

Alle Mitglieder des Vereins sind hiermit zur Versammlung eingeladen. gez. der Vorstand

Am Sonntag, dem 20.03.2011 um 15:00 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die 1. Mannschaft des TUS Elsig

Zuvor bestreitet um 13:00 Uhr die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die 1. Mannschaft von GW Nemmenich.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Neufahrzeugverkauf im Namen und Rechnung von: jacobs group



autohausgotzen

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den Seat Exeo ST.

Neues Angebot des Caritasverbandes Region Düren-Süd e. V.

Tanzcafé „Miteinander“



Am 26.02.2011 fand in der Tagespflegeeinrichtung St. Gertrud in Abenden zum ersten Mal das Tanzcafé „Miteinander“ statt.

Die Resonanz auf das Angebot war erfreulich gut. Die Teilnehmer erleben einen schönen Nachmittag bei Musik, Tanz und fröhlicher Geselligkeit. Die alltäglichen Sorge und Nöte standen einmal nicht im Vordergrund. Mit den ersten Takten waren die Erinnerungen wieder da – auch an die Tanzschritte. „Ich habe mindestens seit 15 Jahren nicht mehr getanzt“, äußerte ein männlicher Teilnehmer. In gemütlicher Runde plauderte man bei Kaffee und Kuchen über vergangene Zeiten. „Menschen mit Demenz sind häufig sehr gesellig“, erklärte Frau Hansen-Dichant, Leitung der Tagespflegeeinrichtungen-Süd. „Für sie und ihre Angehörigen haben wir dieses Angebot konzipiert. Das Tanzcafé „Miteinander“ bietet Gelegenheit, den an Demenz erkrankten Angehörigen in einer anderen, entspannten Atmosphäre zu erleben“.

Die Caritas-Tagespflegeeinrichtung St. Gertrud, Commweg 1, Nideggen-Abenden verwandelt sich künftig jeden dritten Samstag im Monat in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr in einen Tanzsaal für demenziell Erkrankte, Angehörige und Freunde. Das Tanzcafé „Miteinander“ ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot und wird von qualifiziertem Fachpersonal begleitet. Es besteht die Möglichkeit unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Die nächste Veranstaltung findet am 19.03.2011 statt.

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung unter der Rufnummer 02427-904294 an.

Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Gaststätte Rotbachklause

Kommerner Str. 46 · 53909 Züllich-Sinzenich



- Tägl. wechselnde Tagesgerichte ab 4,90 €
- Familienfeiern bis 100 Personen
- Noch freie Termine für Erstkommunion und Konfirmation
- Bundeskegelbahn hat noch Termine frei
- Schnitzelbuffet jeden 3. Samstag im Monat von 18 bis 21 Uhr (mit Tischreservierung)
- Frühstücksbuffet jeden letzten Sonntag im Monat von 10 bis 12.30 Uhr (mit Tischreservierung)
- Reibekuchen ab 16.03.2011 jeden 2. Mittwoch im Monat

Reservierungen unter: Tel. 0 22 52/5 28 69 73
Infos unter: www.rotbachklause.de
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Der nachhaltige Erfolg der Landesgartenschau hängt wesentlich vom Engagement und der Beteiligung aller Bürger und Bürgerinnen ab.

„In Züllich dreht sich alles nur noch um die Landesgartenschau 2014“. Diese Äußerung konnte man oft - häufig mit einem negativen Unterton - während der Karnevalstage im Stadtgebiet hören.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Tat ist die **Landesgartenschau 2014** nicht nur eine große Herausforderung sondern gleichfalls eine außergewöhnliche Chance, unser Stadtgebiet für eine gute Zukunft fit zu machen. Dabei laden wir Sie sehr herzlich ein, alle Organisationen, sei es der Förderverein oder die Verwaltung, mit Ideen und manueller Hilfe zu begleiten.

Bürgerliches Engagement kann für unsere Bevölkerung - zumal die Finanzlage der Stadt jedem bekannt ist - unersetzbare Werte schaffen. Ein Beispiel hierfür ist die Aufstellung des spätromischen restaurierten Sarkophags in Enzen durch die Dorfgemeinschaft. Zusätzlich zu den gesponserten Materialkosten in Höhe von 4.500 € wurden ehrenamtliche Facharbeiterstunden und Dienstleistungen für rund 15.000 € erbracht.

Nicht nur im Rahmen der Landesgartenschau 2014 können derartige spätromische Funde vielen Besuchern unseres Stadtgebietes wertvolle Hinweise zu der Vergangenheit römischer Geschichte im Züllicher Raum geben. Ohne den Einsatz der Dorfgemeinschaft wäre dieser historische Ort auf dem Enzener Friedhof nie Wirklichkeit geworden.

Sicherlich gibt es auch in anderen Orten vergleichbare Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger der Öffentlichkeit noch zugänglich gemacht werden. Die Unterstützung durch die Orte bestimmt also wesentlich den nachhaltigen Erfolg der Landesgartenschau 2014.

Auch das Projekt „**Landesburg Züllich**“ lässt erkennen, dass ein Miteinander der Eigentümer und öffentlicher Hand für Züllich ein Glücksfall ist. So wird in Kürze ein Turm der Landesburg für Besucher zugänglich gemacht und ermöglicht so in naher Zukunft einen herrlichen Blick über Züllich, die Bördelandschaft und die Voreifel.

Vom Eingang der Landesburg werden die Besucher über eine neue Brücke, die den Wallgraben barrierefrei überspannt, in den Park geleitet und gelangen von hier auf einen tiefer gelegenen Platz, den Burgplatz. Vor der Burgtür finden hier während der Gartenschau Veranstaltungen statt. Südlich des hier entstehenden Rosengartens liegt der neue großzügig und spannend gestaltete Kinderspielbereich, der Burgspielplatz. Der Garten der Katholischen Kirche bildet hier den südlichen Abschluss des Landesgartenschauengeländes.

Die aufgeführten Beispiele machen deutlich, welche nachhaltige Wirkung man mit derartigen Maßnahmen für das Stadtgebiet Züllich erzielen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Züllich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender



Erholung der Stadtranderholung

Durch Anträge an den Schulausschuss, den Sozialausschuss und an den Rechnungsprüfungsausschuss hat die JA-Fraktion erfolgreich versucht, Totgesagte länger leben zu lassen.

Durch im Schnitt verdoppelte Elternbeiträge kam es zu einer dramatischen Schieflage der Anmeldezahlen bei der Stadtranderholung, da statt 161 im Jahre 2009 im Jahre 2010 nur noch 42 Kinder angemeldet wurden.

Das Versagen von Politik und Verwaltung bestand darin, nur die Einnahmeseite zu betrachten, um eine Kostendeckung der Ferienfreizeit zu erreichen.

Tatsächlich konnten unsere Anträge bewirken, dass durch diverse Einsparungen die Beiträge für einige Einkommensgruppen reduziert werden konnten. Bedürftige sollen außerdem durch das bewährte Bündnis „Züllich hält zusammen“ einen Zuschuss erhalten, der die Teilnahme ebenfalls ermöglicht.

Zukunft gestalten mit der Landesgartenschau, ohne die aktuelle Generation zu vernachlässigen, das ist unser Ziel!

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab 15,- EURO



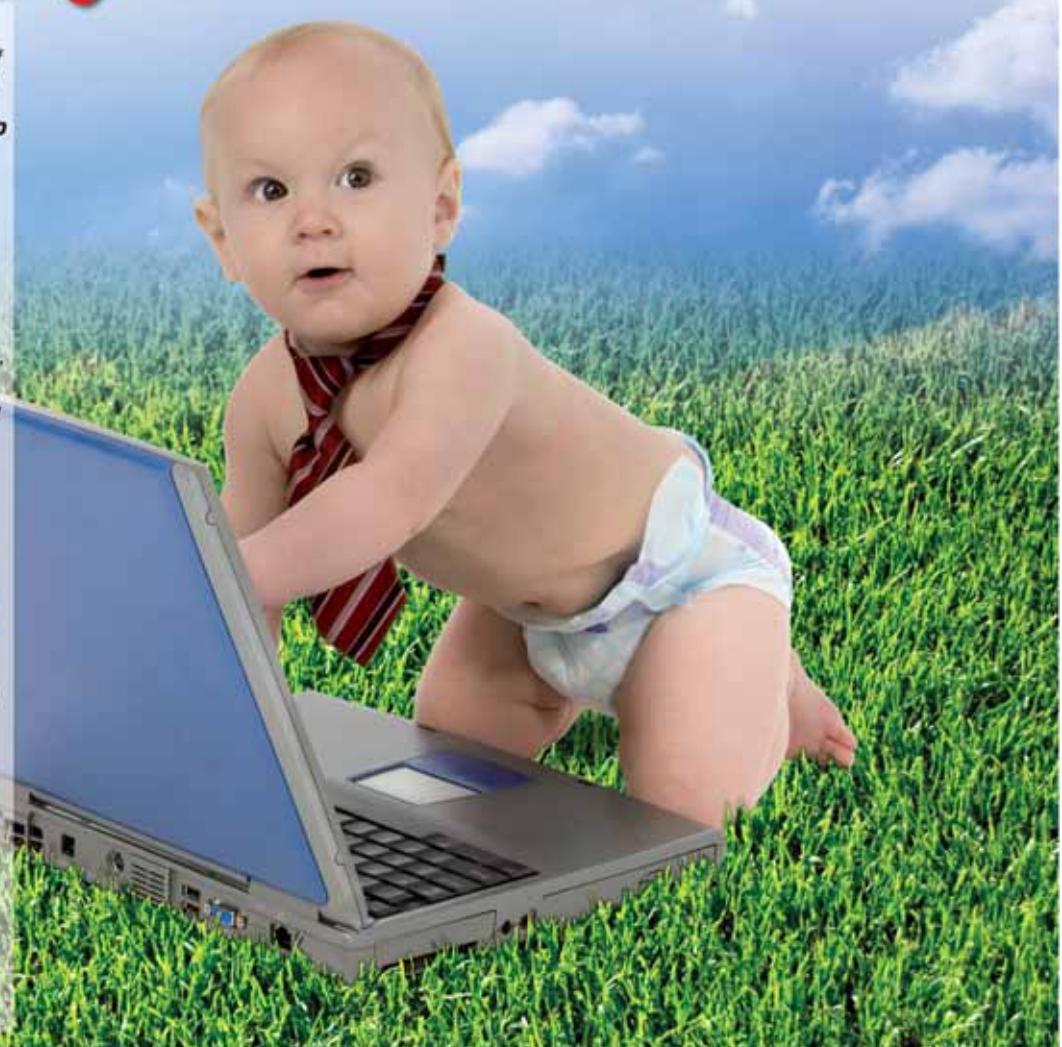
Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Konsequentes Nichtraucherschutz in Zülpich umsetzen!

Ein Blick in die Zülpicher Kneipenlandschaft genügt, um festzustellen, dass der gesetzlich vorgeschriebene Nichtraucherschutz weitgehend nicht eingehalten wird. Es wird alles in ein und demselben Raum geraucht, obwohl Essen angeboten wird und obwohl Jugendliche sich dort aufhalten.

Hat sich der Gesetzgeber nicht etwas bei der Nichtraucherschutzregelung gedacht?

Europaweit ist es für Raucher inzwischen eine Selbstverständlichkeit, dass sie zum Rauchen kurz an die frische Luft gehen oder Raucherzonen aufsuchen. Dies gilt an den meisten Arbeitsplätzen, in öffentlichen Einrichtungen usw.

Viele Raucher sind sogar froh über diese Einschränkung, weil sie den „Mief“ konzentriert selbst nicht so gerne haben und so auch nicht zum Kettenrauchen eingeladen sind.

Für die hiesigen Gastwirte und Betreiber von Bistros und Cafés stellt das Unterlaufen des Gesetzes durch einzelne Betriebe ein besonderes Problem dar: Sie haben massive Umsatzeinbußen und leiden wirtschaftlich darunter, dass sie die Gesetze einhalten. Sie glauben, sie müssen mitziehen, damit die Gäste nicht abwandern. Und so hat sich das Rauchen in Kneipen schleichend wieder eingebürgert.

Geschützt werden sollen durch das Gesetz alle Gäste, aber besonders auch die Beschäftigten in der Gastronomie, die sonst buchstäblich permanent im Qualm stehen und erhebliche Gesundheitsgefährdungen in Kauf nehmen, um ihren Job nicht zu verlieren.

Wir fordern daher: Konsequente Umsetzung des Nichtraucherschutzes in Zülpich, einschließlich der erforderlichen Sanktionen bei Nichtbefolgung. Kein vermeintlich wohlwollendes Wegschauen. Schutz aller Bürgerinnen und Bürger in Zülpich, die die hiesige Gastronomie aufsuchen wollen!

Angela Kalmins

Fraktionsvorsitzende

Unsere Email-Adresse: gruene-zuelpich@gmx.de

Wo bitte geht's zum Widerstand!?

DIE LINKE. errang bei der Kommunalwahl 2009 im Kreis Euskirchen einen Durchschnittswert von 5,2 Prozent der Stimmen, ist im Kreistag mit einer Fraktion und in mehreren Stadt-/Gemeindeparlamenten im Kreis durch ihre RatsmitgliederInnen vertreten.

Sie wurde im letzten Jahr mit 11 Abgeordneten in den Düsseldorfer Landtag gewählt. 5,6 % der Menschen in NRW, die überhaupt noch ihre Stimme bei Wahlen erheben, haben der LINKEN einen Auftrag gegeben, den sie in ihrem Wahlprogramm versprochen hat: Der vielfältigen Opposition gegen die herrschende Politik im Parlament eine Stimme zu geben.

Dieser Auftrag ist für uns Verpflichtung und Maßstab.

„Alle Deutschen haben das Recht auf Widerstand“ behauptet, das Grundgesetz. Viele von uns aber erleben, dass Proteste kriminalisiert und durch Polizeieinsätze behindert werden.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen auf die Straße gehen. Und es ist nicht selbstverständlich, dass Bündnisse entstehen, in denen Aufklärung, Kritik und Protest gemeinsam mit Verweigerung, Blockade und direktem Widerstand zusammen geführt werden.

DIE LINKE. freut sich, dass der Widerstand gegen die herrschende Politik zunimmt. In unseren Kommunen – mit Atomprotesten, Blockaden gegen Neonazis, Demonstrationen gegen den Überwachungsstaat und für mehr Demokratie und viele Kämpfen um soziale, kulturelle und gewerkschaftliche Forderungen – und international in vielen Ländern gegen autoritäre Regierungen und für mehr soziale Gerechtigkeit.

Über diesen Widerstand wollen wir reden. Mit Aktiven und allen, die sich selbst mit einschalten wollen. Wir wollen zuhören und unsere Möglichkeiten die wir als Partei im Parlament haben, einbringen. Deshalb organisieren wir diesen Ratschlag – er soll Auftakt für viele folgende sein.

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Morsch jr.

Krause outlet

3000m² Marken- und Designer-Mode sooo preiswert!

Die begehrte Kundenkarte jetzt unkompliziert per E-Mail!

Einfach unter:
<http://rabatt.krause-outlet.de>
kostenlos anmelden & sparen »

20% Ersteinkaufs-Rabatt

Rurbenden • 52382 Huchem-Stammeln • direkt an der A4 Ausfahrt Düren Jülich
Mo - Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr • Kostenlos PARKEN • www.krause-outlet.de



Inhaber:
Stephan Bungarten

**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Natürlich leicht...



Modellbeispiel

Für Damen
und Herren

... auch im Preis:

- ★ β-Titanium-Brille
- ★ superentspiegelte Kunststoffgläser
- ★ leicht und dünn

STARVISI★N
β-Titanium

UNSER ANGEBOT BIS 4. APRIL 2011

Einstärken-Gläser

Komplettangebot incl. Fassung

1.6 superentspiegelte Kunststoffgläser leicht und dünn

Paar statt ~~339,80 €~~

nur **270,- €**

Gleitsicht-Gläser

Komplettangebot incl. Fassung

1.6 superentspiegelte Kunststoffgläser leicht und dünn
Freeformtechnologie, Verträglichkeitsgarantie

Paar statt ~~799,- €~~

nur **599,- €**

satte 200,- € gespart !!



Ihr Brillenberater

**Optik
Reischle**

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center

ASC
AUTO SERVICE CONCEPT
FLEET SOLUTION

MSL
MANAGEMENT
SERVICE + LOGISTIK

Alles rund um Ihr Fahrzeug

Winter ade...

Mobile Fitting



Reifen-Vor-Ort-Service ab 5 Fahrzeuge

- Wir kommen mit unserem Service-Mobil inkl. Hebebühne und tauschen Ihre Räder vor Ort.
- Unsere Service-Mitarbeiter führen die fachgerechte Montage und Prüfungen durch.

Ihre Vorteile

- Keine Wartezeiten bei der saisonalen Umrüstung beim Reifenfachhändler für Ihre Mitarbeiter.
- Zentral-Einlagerung und Prüfung Ihrer Räder bei uns im Haus.

Fragen Sie uns und sparen viel Zeit!



ohrem-gruppe.de

Achten Sie auf unserer Homepage auf unsere aktuellen Service- und Reifen-Angebote für PKW und LKW!

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

ContiPrämienWochen

Jetzt super Prämien kassieren! Gültig vom 01.04. - 30.04.2011.



Zusatzchance: Gewinnen Sie einen Audi A1 oder eine Traumreise!

Gewinnspiel, Aktionsbedingungen und Anmeldung unter:
www.contipraemienwochen.de

Continental
Reifen - Meister Stand.